Intelligenz-Blatt,

g 11 111

Besten und Rußen des Publikums. Nro. VI.

Mondtag den 2. Februar 1835.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftrage Ro. 20.

Subhaffations . Patente.

200. Brestau den 7. Januar 1835. Die zur Minder-Freien Standesberts schaft Freyban ehemals gebörige und jest selbstifidudige Graflich Malkausche Fibel-Rommis herrschaft Collande, bestehend aus den Rittergütern Collande, Bartnick und Wildbabn, nebst ber Kolonie heidau und den inforporirten Bestandtheilen des ehemaligen Erbscholtiseigutes Bartutck und der Wassermuble

an bet Brestawißer Grenze ift bereits am 13. Mary 1830 auf Undringen mehrerer Sppotheken. Glaubiger zur Subhaftation gestellt worden. Nachdem die zur Sprace gekommeten Erinnerungen gegen die landschaftliche Tare von der Fürstemhums. Landschaft etledigt und der Werth der genannten Herr daft nun laut Tarinftruments vom 11. November 1831 und zwar der Eredit. Werth auf 75,124 Athl. 21 Sgr. und der Subhastations. Werth auf 79,736 Abl. 8 Sgr. festgesetzt worden, und der von dem Standsherrn Grafen von Maikan vorgesschlagene Vergieich verworfen worden, ift nach dem Antrage der Interessenten ein

fortgefetter Bietungs Termin auf

ben 4. April d. 3. Bormittags um ti Ubr por dem Roniglichen Dber Landes Gerichte Raib Beren Dandel auf bem bieffe gen Dber ! noch-Gericht anbergumt worden. Bablungsfahige Raufluftige merben bierdurch aufgefordert, in Diefem Termine ju ericbeinen, Die Bedingungen bes Berfaufs zu pernehmen, ibre Gebote gum Protofoll ju erflaren und ju gemartis gen, daß ber Buidlag an den Meift : und Befibietenden, wenn feine gejeblichen Unitande eintreten, erfolgen wird. Boridufig wird von ben Berfaufe Bedinguns gen befannt gemacht, daß tie Berrichaft jum freien Gigentbum verfauft mirb. Der 210 judicator ben Generalvachter übernebmen, und von ben auf ter Derrichaft baftenden 50,000 Mtht landichaftlichen Pfandbrief n ber Die Salfte feines Bee bote überichiefenden Betrag derfelben und mindeffene 12,500 Ribl. noch por Der Hebergabe an Die Landichafis : Raffe bezahlen, mit Ginfchluf Diefer Gumme aber meniaftens ein Drittel feines Gebote jum Depositorio Des unterzeichneten Ronia. lichen Dber-Yandes. Gerichte einzahlen foll. Der Ueberreft bes Gebote mird nach Abrechnung der fieben bleibencen Pfandbriefe gegen tojdung fammtlicher eingetragenen Sopothefen als ein Raufgelber-Ruchtand ju 5 pro Cent ginsbar eingetragen und pennachft nach bem berite fewebenden Raufgelber- Liquidatios . Dros seffe auf die barauf angumeifend in Glaubiger vertheilt merben

Ronigliches Dber Lanbes, Genicht von Schleffen. Genter Genat. Lemmer

igt. Jauer den 7. Januar 1835. Das jum Schneider Gottlob Opige ichen Rachfuß gehörigen Angerhaus sub Ro. 30. ju Bargborf, dorfgericht,ich auf Ribl. 5 Egr. abgeschäft, wird auf

ben 14 April c. Nachmittags 2 Uhr im berrichaftlichen Schloffe zu Bargborf nothwendig subhauirt. Die Sare und ber neueste Hypothefenschein des Grundfincts konnen in unserer Registratur, ers fiere auch beim Aushange im Gerichtstretscham eingesehen werden.

Gerichteamt ber Burgborfer Guter. DRartini.

3389. Striegan ben 12. December 1834. Auf ben Antrag des Austiglers Streetenbach foll das dem Jehann Christopo Erftein gehörige, sub Mro. 32. zu Liffen betegene Gartner. Grundstud, welches im Jahre 1828 ortstrichtlich auf 184 Ribir. tartet worden ift, im Wege ber nothwendigen Subbastation öffentlich an ben Meift; und Bestbietenben verfauft werden. Demnach werden alle bestpond jahlungsfähige Lauflustige hiermit aufgesordert und eingeladen, in bem bierzw auf

ben 30 Mar; 1835. Vormittage um to Ubr bor bem Beren Uffeffor Paul anberaumten einzigen Biefungstermitte in unferm Befchafte : Lotale bierfelbft ju erfcheinen, Die Bedingungen und Modalitaten det Subbaffarton ju betnehmen, thre Gebote ju Protofoll ju geben und ju gemarti. gen, bag bemnachft, in fofern fein gefeulthes Sindernig fattfindet, ber Buichlag an den Deift, und Befibierenden erfolge.

Ronigl. gan . und Stadtgericht.

99. Gubrau ben 23. Rovember 1834. Das Tagearbeiter Gotifried Deigt. for Daus ber Borfadt Do. 148., gefcast auf 76 Rebir. wird nothwendig fub. faftirt, Der Bietungstermin flegt

den 1. Man 1835. Bormittags 10 Uhr

an, und werden Raufluftige eingelaren.

Ronigi. Preuß Stadtgericht.

216. Ratibor ben 20. Januar 1835. Das suh Rro. 6. in dem Martts fleden Bortstawig ben Cofet gelegene, auf 100 Rible, Courant gerichtlich abge. ichapie, jur Dichael Blechelfden Berlaffenicaft getorige Burgerhaus foll Erbtbeilungshalber

den 4. Man 1835.

auf unferer Gerichistanglen gu Borislamis offentlich an den Meifibietenden vertauft werden, woju Rauftuftige und Bablungstabige mit bem Bemerken einges laben werden, daß Die Zare und ber neuelte Spootbefenfchein auf unfer obges nannten Gerichtefanglen mabrend ber Berichterage nachgefeben werben fann.

Das Gerichtsamt von Borislamis.

3. Streblen den 26. November 1834. Der auf 67 Riblr. 10 Sgr. ges wurdigte, bem Carl forde ju Banjen, Oblauer Rreifes g borige Udermorgen bon einem Scheffet Ausfaat ; foll in ber nothweudigen Subhaffation auf

ben 20. Man 1835. Vormittags ti Uhr

gu Banfen im bafigen Gerichtsgelaff vertanft werden. Die Zare und ber neuefte Sppothefenschein find in unscret Regiffratur einzuseben.

Ronigl. Dreug. Land: und Stadtgericht.

205. Rimptfd ben 16. Januar 1835. Das sub Ro. 8. ju Raffenbrockut biefigen Rreifes belegene, ben Bauer Schopofden Erben geborige, gerichtlich auf 1476 Rible. 10 far. abgef batte Bauergut, foll in bem biegu auf

ben it. May d. J. Radmittags 4 Uhr anberaumten peremtorifchen, an Det une Stelle anflebenden Termine im Wege der nothwendigen Gubbaffation offentlich an den Meift : und Befibietenden vertauft werden, mogu Rauffuftige bie durch eingeladen werden. Die Care fann in unferem Gerichte lotale und im Gerichtsfretidam ju Raffenbrodut eingefeben Ronigi Dreuß Land : und Studigericht. werben.

204 Golof Ratibor ben isten Januar 1835. 3m Bege ber Erifution ift das den Martin und Maria Berudiden Cheleuten sub Ro. 7. ju 3as nowis gelegene, gerichtlich auf 1016 Rebir. abgefcate Bauergut sub hasta Beffellt, und ein Licitationstermin auf

ben 1. May c. Bormittags um 11 Ubr

in biefiger Gerichtsomes . Rangien anberaumt worden, wom wir Ranfinfftag blerburd einfaben. Die Sare und ber nenefte Spootbefenichein find in unferer Realftratur eineufeben.

Derioglich Ratiborices Gerichtsamt ber Guter Bintomis und Altenborf. 174. Balbenburg ben 18. December 1834. Das ju Geitenborf, Bale benburger Reifes belegene Botifrled Efterfict fce Baueraut Ro. 78. meldes auf 1626 Rithir, 20 far, gerichtlich taxiet worden, foll auf Antrag eines Regle

alaubigers in bem biem auf

Den 4. Man f. T.

im Soloffe ju Seitentorf antiebenden peremtorifden Liclegtionstermine meife bietend vertauft merben, motu mir gabinestfabige Rauffuffige mit bem Demer fen einlaben, baf ber Deift : und Beftbietenbe , wenn nicht gejegliche Auflande obmalten, ben Bufchlag zu gemartigen bat.

Das Gerichtsamt Beitenborf.

202. Rimptfd ben 19. Yanuar 1235. Bur fortfebung'ber Gubbaftation ber sub Do. 2. Rittelau belegenen, gerichtich guf soo Ribir, abgefchatten Kreis Refle mit 75 Borgen Uder und ti Dorgen Gartenland nebft Brennereigerechties telt, Rebt ber Termin am sten Dars 1825, auf bem Schloffe ju Rittelau an. Eare und Dopothefenfchein tonnen im Berichte Cofale eingejeben merben.

Das von Goldfußiche Berichtsamt Rittelau.

41. Blas ben 23. December 1834. Die dem Unton Bobler gehörige, borfe gerichtlich auf 60 Rtble. 9 far. 2 pf. abgefdatte Sandierstelle ju Colegel foll im Bege ber Grecutton ben iften April f. J. in loco Schlegel meiftbierend vertauft werben. Die Saxe und ber nenefte Sppothefenidein tann ben und eingefeben

merben. Gerichtsamt Schlegel

3171. Breslan ben 17. Octor, 1834. Das auf Der breiten Strafe in Der Renftadt Ro. 1567, bes Supothefenbuchs, neue Mro. 49. belegene Saus, bem Soubmacher Abam geborig, foll im Bege ber nosbwendigen Gubbaftation pertauft werben. Die gerichtliche Tage bom Jabre 1834. beträgt nach bem Daterias iten , Berthe 1520 Ribl. 14 Ggr. 6 Df. , nach bem Rugungertrage ju 5 pro Cent 3724 Rebir. II Car. 8 Dr., und nach bem Durchfcontteemerthe 1022 Rebir. 12 Gar. 1 Df. Der einzige peremtorifche Stetunge . Termin fiebt

am 5. Mari 1835. Radmittags um 4 Mbr Der bem frn. Juftgrath Baromeft im Baribetengimmer Do 1. ces Ronigl. Stabte gerichte an. Bablungs - und befitiabige Raufluftige werden bierdurch aufgefore bert, in diefem Errmine ju erfcheinen, ihre Gebote jum Protofoll ju ertidren und su gemartigen, bag ber Buichlag an ben Meift. und Beffeierenben, menn feine gefehlichen Unfianbe eintreten, erfolgen mirb. Die gerichtliche Sare tann beim dushange an ber Gerichisftatte eingeseben merben.

Ronigl, Stadigericht bieffger Refibens.

3262. Den maret ben 16. Rovbr. 1224. Die jum Radias bes ju genne barbwiß biefigen Rreifes verflorbenen Freigarener Johann Bottfrieb Gacher gee borige aub Re. Jo. bafelbit belegene Creiftelle, welche ertegerichtlich auf 250 Rth. BARRO

abgefcatt worben, foll auf ben Untrag ber Erben im Bege ber freiwilligen Gusbaitation verfanfe werben Es ift biergu ber peremtoriche Bietungstermin auf

anf bem berrichaftlichen Goloffe in Leonhardwiß angeset, ju welchem alle und soden Bahtungsfahige eingelad n werden, um ihr Geboth abzuges ben, wo alsbann der Meifts und Bestbletende mit Einwilligung der Extrabentem der Gubhaftation und gegen Erlegung eines verhaltnigmäßigen Angelces den Zusichlag zu gewärtigen hat. Die Tape der Stelle, so wie der neuste Oppothefenschein fann ben dem unterzeichneten Justitiario bieselbst zu jeder ichteilichen Stunde eingesehen werden.

Das Gerichtsamt für keonbardwig. Fischer.
3376. Reurobe den 13. December 1834. Die unter Rro. 14. zu Obers Dausdorf liegende, dem Joseph Stephan junior gehörige Robotbgartnerstelle nebst dazu gehörigen Act rland zu 1½ Scheffeln Aussaat, ortsgerichtlich auf 117 Rehlt. 1 Sgr gewürdigt, soll im Wege der norhwendigen Subhastation in dem auf den 4. April 1835. Bormittags 10 Ubr in dem berrschaftlichen Schlosse zu Hausdorf angesesten einzigen Bietungs. Ters mine verkauft werden. Die Taxe, so wie der neueste Hoppothekenschein können in der hiesigen Registratur eingeschen werden.

Das Graflich von Pfeiliche Gerichtsamt ber herricaft Sausdorf.

3138. Reurode ben 8. Rovbr. 1834. Das unter bem fogenannten Rirchberge unter ber Babl 310. bierfeibst belegene, jum Rachlaffe ber verwit Samuel
Scholz, Klara geb. Robler gehörige Daus nebst Garten und Witomuth, soll auf
ben Untrag eines Realgläubtgers im Wege ber nothwendigen Subhastation vere
tauft werben. Der peremtorische Bietungstermin fiebt

am to Mar; 1835. nm ta Ubr Bormittags an hiefiger Gerichtstielle an. Die gerichtliche Tare beträgt 623 Athle. 28 fgr. 6 pf., und tann biefelbe, fo wie ber neuefte Spoothetenschein in unferer Regle Kratur eingesehen weiben.

Ronigl. Preug. gand a und Stadigericht.

3135. Neurode den 4. November 1834. Das unter der Babl 256 biers felbit belegene, bem Tuchfabrifanten Unton Def del geborige brauberechtigte Daus nebst Bidmuth foll im Wege der nothwendigen Subhastation verlauft were ben. Der peremtorische Bietungstermin steht

am 9. Mars 1835 Borm ittags um ti Ubr am blefiger Gerichtoffelle an. Die gerichtliche Zare beffelben betragt 341 Reblt. 5 Ogr. und tann Diefelbe, fo wie ber neufte Spothekenschein bei ben Subhaftastionsatten in unferer Registratur eingesehen werden.

Rouigl. Preuß. Cands und Stadtgericht.

Beiefd and feinen Kindern jugeborende ju Groß. Cofel aub Ro. G. belegene Bret-

banergut, welches auf 451 Athle. 10 fir. gerichtlich tagirt worden, foll in termino ben 31 Marg f. J. Bormittags 10 Ubr
in biefiger Ranglen nothwendig subhastirt werden, Die Tare und der neufte Dopothekenschen fann jederzeit in hiefiger Ranglen eingefeben werden.

Füritlich Curlandliches & etitandicherrt. Rammer . Juftigamt.

3395. Glat ben id. December 1834. Bum 3mede ber Erbebeilung und

Den 6. April 1835. Nachmittage 4 Uhr auf bem herischaftlichen Schloffe zu Pischfowig, hiesigen Rreifes, die ben Anton Biebisch n Erben geborige, zu Schwenz beleg ne, dorfgerichtlich auf 429 Rible. 6 Sgr. 3 Pf abgeschäfte Roborgarinerstelle subhattirt, und werden Rauflustige bierzu eingeladen Die Tare und der neueste Hypothekenschein konnen in unserer Requiratur eingesehen werden.

Freiherrlich von Falkenhaufen Difchtowiger Gerichstamt.

3165. Reichenbach in Schleften am 6 Octer: 1834. 3um nothwendigen off fentlichen Berfaufe bes torfgerichtl. auf 225 Ath. abgeschähren Coloniehauses sub No. 12. In Sadebeckbob hiefigen Rreises, neuft Mc rland, fieht ein peremtoris icher Bietungstermin auf dem berrichaftlichen Schloffe ju Schobergrund auf

Die Tare und ber neuefte Spothetenschein fonnen in unferer Regiffraine

und im Gerichtsfreticham in Schob egrund eingeseben merben. Das Datrimoniala Gericht fur Schobergrund.

Rupprecht.

33. Doben furth ben 7 Decbr. 1834. Das ju Dobienfurth an der alten Ober gelegene, den Plesiden Erben gehörige, ftadtische Grunoftuck, nebit Bubehör, bestehend in einem Wehnhause, Lohmüble, Gerberwerkstadt, Scheuer und ein Schessell ucher im Felbe, sub No. 64. des hopvorbekenduches, gerichtlich nach dem Nahungenerthe auf 1001 Rible, und nach dem Materialwerthe auf 960-Rible, aeschätt, soll

im Bege ber nothwendigen Subhaftation verfauft werden. Die Tare fann taglich in unferer Registratur ju Dobrenfurth eingesehen werden, und die am Tage ber

Licitation ju eriegende Caurion beträgt 100 Rthir.

多別語為是

Das Gerichtsamt ber S rrichaft Dobernfurth.

40. Frankenfte in den 4. D cember 1834. Im Wege ber Erecution foll bas bem Garbermeifter Samuel Doffmann geboitge, in der Giaber Borftadt biefeibst sub Ro. 8. belegene, auf 326 Rthl. gerichtlich taxirte Dans nebst Garten, in termino

ben 11. Upril 1825. Nachmittage 5 Uhr bffentlich an ben Bestbiethenden verfauft merben. 2Bir laden baber besit, und gablungstähige Rai flustige ein, in Diesem Termine bis spatiftens Abends vor 6 Uhr in unferem Partheienzimmer zu erscheinen, und bemerten, daß sowohl die Tare als der neueste Oppothefenicheln bes ausgebotenen Grunostucks in unserer Regisfratur eingesehen werden konnen.

Ronigl. gand, und Stadtgericht.

25. Dels ven 28. November 1835. Das in der freien Standesherrschaft Wartenberg belegene, dem Landhofrichter von Diebitsch gehörige, laneschaftlich im November 1832. und Behuss der Subhassation nach der am 1. October c.a. erfolgten R visson auf 21,742 Kthlr. 4 Sgr. 4 Pf. abgestätzte Mittergut Mitstelskangendorf, bestehend aus dem Antheil Langendorf, das Mönsterbergiche Gut, und der damit verhandene Antheil Langendorf, die Dieteren genannt, nebst Zusbehör und Kolonie St. Marcusdorf, worüber dem Küssertenbums-Gericht die Reals Jurisdiction bis zum Zuschlage von dem Konigt. Ober-Landesgerichte zu Breslau übertragen worden, soll im Wege der nothwendigen Subhassation in termino

ben 1.5. Juli 1835. Bormittags um to Ubr vor dem Deputirten, herrn Jusigrath von Reltsch in den Partheienzimmern des biefigen Fürgenthums Gerichts an den Meistbietenden verlauft werden. Die Tare und der neueste Spoothekendein konnen in der Registratur des fürsteutbums. Gestichts und auch bei dem Standesberrlichen Gericht zu Wartenberg nachgesehen werden. Berzoglich Braunschweige Delbsiches Fürstenthumsgeriat.

Eleinow.

37. Schloß Lublinit ben It. November 1834. In termino den 28sten Marg 1835. 2 Ubr Nachmittage in loco Schloß Lublinit verkaufen wir in nothe wendiger Subhasiation die sub No. 43. zu Bab nis, Lubschau r Herrschaft, bes legene, gerichtlich auf 190 Athlie, taxitte Freibauernille.

Das Gerichtsamt Der Berrichaft Lubichau.

39. Dblau ben 9. D cember 1834 Die sub No. 16. ju Sacketan belegene Gottfried Robittesche Freigarinerstelle nebft Zubehor, weiche im Jabre 1834. auf 337 Rebir. 22 fgr. 6 pf. abgeschäft worden ift, soll im Wege ber nottwendigen Subhastation öffentlich an den Meistbretenden veräußert werden. Zu diesem Bebufe ift ein Termin auf ben 25. April 1835. Nachmittags 3 Uhr vor dem Deputirten Herrn Ober Landesgerichts Ref rendarius Freich im Prebeienzimmer bes unterzeichneten Gerichts anberaumt worden. Die Tape, so wie der Sopportbefenschein des Grunosiuctes kann täglich in der Registratur des Gerichts eins neieben werden.

Ronigl Band und Stadtgericht.

2542. Brestau ben 12 August 1834. Bum nothwendigen Berfauf des auf bem Carisplage Ro. 698 a. Des Topo befenbuch neue No. 6. belegene, jur Ba. der Stepban Schrammichen Concurs : Masse gehörigen Saules ift, ba in dem am 7ten August c. angestandenen peremtorischen Bietungstermine ein annehmliches Bebot nicht erfolgt, ein anterweitiger peremtorischer Licitationstermin auf

den 19. Mars 1835. Vormittags 1 i Uhr vor dem herrn Justigrath Borowsty angesetzt worden. Die gerichtliche Tare dom Jahre 1830. beträgt nach dem Materialienwerthe 7945 Athle. 15 sgr. 6 pf. nach dem Rubungsertrage zu 5 pro Cent aber 12176 Athle. 16 sgr. 8 pf., mithin nach dem Durchschnittswerthe 10,068 Athle. 1 sgr. 1 pf. 3ahlungs: und benge lädige Rauflussige werden hierdurch aufgesordert, in diesem Termine zu erscheinen, ihre Gebote zu Protocoll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Metke und Bestbietenden, wenn keine geseglichen Anstände einereten, erfolgen wied

wird. Die gerichtliche Care kann beim Ansbange an der Gerichtffatte, der Dovothekenschein in der Registratur eingesebn werden.
Ronigie Gtadtgericht.

Aufgebot verlorner Spoothefen Inftrumence.

203. Camen; ben geen Januar 1835. Ben bem unterzeichneten Gericht wird hiermit offentlich bekannt gemacht, das bas, über ein auf ver Jojeph Möblisschen suh Ro 27. ju Rerichswalde gelegenen Dauslernene suh Mo. 2. für ben Erbfreetichmer Fanz Pronener zu Sand haftendes Capital per 68 Athl. iprechende Popotheten Instrument vom 9 Februar 1767. verloren gegangen iff, und alle bistnigen, weiche an diese Instrument Irgend ein Recht, oder ionst einen Univernich zu baben vermeinen, aufgesordert werden, in dem auf den 7ten May d. J. angesetzen Piäclusions. Termine zur Anmeidung ihrer Antprücke alldier zu erscheinen, widrigenfalls aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansspücken ab, und zur Rube verwiesen, das Instrument sur tott erkläct, und die Koschung des dadurch begründeten Copitals versügt werden wird.

Das Patrimonta: Gericht ber Ronigi. Riederlandiften Berribaft Cameng.

167. Brestan ben 6. Januar 1835. Duf bem Bauergut Ro. 46. ju Maicke wiß battet sub Ruhr. III. No. 1. ex Instrumento vom 24. Junt 1765. ein Copital von 100 Ktolt. ursprünglich für Herrn Schüler, durch die E filon von 23sten December 1773. aber an das Aerarium ber Kirche zu Canth gedieben Diefes Capital ist bereits im Jabre 1791. zurückgezahlt, das darüber sprechende Instrument acer verloren gegangen Ce werden demnach alle, weiche an diefes Instrument ans irgend einem Rechtsgrund Ausprüche zu haben glauben, hiers durch vorgeladen, solche in termino

in unserer Rangley, Meffergoffe Rro. 1. bier anzumelben und nachzuweifen, wie brigenfalls bas Instrument unter ihrer Brac ufton amortifict merden wird.

Das Gerichteant Des frepen Ronigl. Burglebns D'aldais.

Bante.

Getreide - Preise in Courant. Bressau den 31. Januar 1835.

Sochfter.

Mittler.

Micbrigfter.

Weizen 1 Mth. 17 Sqr. . Pf. | 1 Mth. 12 Sgr. 6 Pf. | 1 Mth. 8 Sgr. . Pf. Roagen 1 Mth. 8 Sqr. . Pf. | 1 Mth. 6 Sgr. . Pf. | 1 Mth. 4 Sqr. . Pf. Werste 1 Mth. 5 Sqr. 6 Pf. | 1 Mth. 26 Sqr. . Pf. | 2 Mth. 26 Sqr.

Benlage

su No. VI. des Brestauschen Intelligenz-Blattes

Betanntmachung,

betreffend ben Berkauf bes Koniglichen sogenannten Probstei . Borwerts bei Naumburg am Bober im

Caganer Kreife.

223. Da in bem am 18. Marz v. 3 zum Berkauf bes Königlischen sogenannten Probstei-Porwerks bei Naumburg am Bober angestansbenen Licitations Termine ein annehmbares Kauf Gebot nicht abgegebem worden ist; so wird ein anderweiter Bietungs-Termin auf den 30. Marz d. 3. hiermit anberaumt, welcher von dem dazu ernannten Kommissario in loco Naumburg am Bober von 9 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Abends abgehalten werden wird.

Genanntes Borwerf liegt im Saganer Kreife, vier Reilen von Groffen, brei Meilen von Grunberg und drei Meilen von Sagan entfernt G6 enthalt:

	3	meorgen.	37	Wuthen	Hofraum und Baustells
	7	-	160	-	Garten
	372	-	105	-	Mder
	65	-	123	-	Wiesen .
		nade in the	67	-	Strauchholz auf ben Diefen
	8	-	83	-	Rofenhutung
	4	-	139		Teiche und Gewäffer
	45	-	115	-	Bege, Damme, Unland se.
-	11	The second second	ACCUPATION OF THE		

mfammen 508 Morgen 109 MRuthen

Die Baldung besteht aus:

156 Morgen 48 DRuthen Laubholz

13 - 76 - Beibigwerber

5 - - Behme und Sanbgruben, Megente,

iufammenaus 374 Morgen 140 DRuthen.

But Brauerei und Brennerei gehören 24 DRuthen Hopfen Garten, Die Vorwerks Gebäude befinden sich in gutem Bau Zustande Das auf bem Vorwerke vorhandene lebende und todte Inventarium wird mit ver. Kauft. Sollte ein annehmbares Kauf Gebot nicht zu erlangen sein; so wird das Norwerk nebst der Brauerei und Brennerei mit Ausschluß jedoch der Waldung auf 6 Jahre in Zeitpacht ausgeboten werden.

Rauf- und Pachtlustige werden zu dem vorstehend anberaumten Termine mit dem Bemerken eingeladen, daß Jider, welcher als Licitant auftreten will, sich zuvor bei dem Kommissatio über sein Zahlungs Bermögen genügend ausgewiesen, und eine Kaution von 1000 Ribl in schlesischen Pfandbriesen oder Staats, Schuldscheinen mit Koupons entweder bei der hiesigen Königlichen Regierungs haupt-Kasse oder bei der Kreis: Steuer-

Raffe in Sagan beponirt haben muß.

Für den Fall der Pachtung genügt eine Kaution von 500 Rthle. in benfelben Papieren. Die nahern Bedingungen für den Berfauf und ewentuelle Beit Verpachtung konnen in unferer Finanz Registratur und bei bem Verwalter bes Borwerts, Amtmann Qual, ju jeder schicklichen Beit eingesehen werden Auch ist der ze. Qual angewiesen, ben sich mels benden Kauf, und Pachtlustigen die Guts = Realitäten zur Besichtigung anzuzeigen, und ihnen alle gewünschte Auskunft zu ertheiten.

Liegnis ben 14. Januar 1835 g! Roniglide Regierung. Abtheilung fur die Verwaltung ber Demainen und Forsten-

Subbaffarion und Edicial- Citationen.

82. Glat ben 24. Decembe: 1834. Jum iffentlichen nothwendigen Bes laufe ber ben Ignag Anlaufichen Erben geborigen, ju Eberetorf belegenen, im Sppothefenbuche mit No. 16. verzeichneten, auf 1506 Ritht. 13 Car. 4 Pf. geseichtlich abgeschäften Bauerfielle haben mer einen einzigen Bitangetermin auf

den 8. Aprit 1835. Nachmittage 3 Ubr in ber Kanglei ju Eberstorf anberaunit, nogu mir zahlungefabige Kauflufige mit bem Bemerten hiermit einladen, daß ber Best. und Menibierende, in so fern nicht acfestiche Anstande eine Ausnehme zuloffen, den Buichleg zu gewärtis gen hat. Die Zage und der neuste Oppothekenschen tonnen mabrend der Amtes gunden in unf rer Registratur eingesehen werden.

Bugleich w roen alle unbetannten Gtanbiger bes verftorbenen Bauerd Janat Millauf aufgefordert, ibre Unfpruche binnen 3 Monaren, ipateffens in obigem Termine bei und angemelben, unter ber Mermaruna, tag bie fich nicht melben, ben Glaubiger aller ihrer etwanigen Borrette verlugig ertlart, und mit ihren

Forderungen unr an batjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaus gbier von ber 2 aufe noch ubrig bleiben mochte, verwiesen werden, und auch im Betreff biff an jeen einzelnen Erben nur nach Sobre feines Unsheits fich wers ben balten tonn n.

Gerichtsamt Chereborf und Untheil Schleget.

3192. Dirichberg ben 13. Detober 1834. Wir machen bierburch befannt, bag bas sub ber 384. biefeibn gelegene, auf 622 Rible. 15 fgr. argeschätte, jur Lader Binrichicken eibichafilichen Liquidations, Maffe gehörige Saud in termino

ben 24. Februar 1835.
bor dem Herrn Kreis Jufigrath Thomas im Wege, der nothwendigen Gubhas flation offentlich verkau't weiden felt. Die Lare und der neufte Oppothekenscheine find in unserer Reamtratur einzusehen. Ferner werden sammtliche undekannte Gläubiger des Backermeinter Weinrich über deffen Rachlaß der erbschaftliche Lis quidations. Prezes am 8. März a. c. eröffnet worden ift, awgesortert, in termino den 24. Februar 1835, vor dem Drn, Kreis Justigratd Thomas zu erschels men und ihr Forberungen al zumelten und nachzuweiten Der Ausdeleidende wird mit seiner Ferderung präckutert, und nur auf daspinige verwiesen werden, was nach Bestriedtauf der sich gemeldet babenden Gläubiger übrig bleiben sollte. Des nen, w lebe fin durch einen mit Bollmacht und Information verset einen Mandatar meiden sollten, werden bei etwaniger Undekanntschaft der Derr Justig-Comsemisstand Patischner und her Jassiscommissatus Wolt verzesschlauen.

Köntal. Land und Stadtgericht.

217. Stein au ten is. Januar 1835. Bum nothwendigen Berfauf bes auf p563 Detbir. 10 fgr. gerichtlich abgefcatten Ernft Liepeltichen Bauergute subito. 22. ju Thieme berf haben wir einen peremtorifchen Stefungstermin auf

Den 27. Upril D. %.

tin unserem Gefbaits Locale anberaumt, wojn zahlungsfähige Raufluftige mit bem Bemerken ein el den werden, daß, wenn nicht geschiche hinderniffe obwalten, der Bifd ag an ein Beilbiet nden sogleich erfolgen wird. Da ben dem Brande biefiger Statt die Dopathefenducher und Grund-Alten verloren gegangen, so weiden die eindamisen undekannten Realprarendenten mit der Warnung vorgelas den, tag die Ausbleidenden mit allen ihren Ansprüchen auf des Grundluck werden pra inder, und ihren des balb ein ewiges Sillschweigen wird auferlegt werden. Die Lape kann in den Antsflunden in unserer Rangley eingesehen werden. Ronigliches Land und Stadtgericht.

161. Brestan den 24 December 1834. Die bei der frubein Subbafferion bes Gues Echonoratoan, Schonauer Kreifes, ansgeschloffen gewesenen 507 Morsgen 69 DR. Ländereien sollen im Wege der nothwendigen Subhaffation verkauft wergen. Die gerichtliche Taxe derielben beträgt 8021 Rible. Der Bietunger

Termin feht

am 22. Muguft 1835 Bormittage um it Uhr an, vor dem Roniglichen Obec. Landes. Gerichte Mif for fro. von Dewis im Patthetengimmer bes Obers Lantes . Girichts. 3 blungsfabige Rauffustige werden bierburch aufgefordert, in biefem Termine zu erscheinen, die Be inqungen bes Berkaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum P ototoll zu erk aren und zu gewärtigen, daß ber Zuschlag an den Meine, und Bisti te wen, wenn k ine gei gliche Anstände eintreten, erfolgen wird. Zugleich werden tie unbefannten Real, Prastendenten aus der Klasse ern den Gusp nftons. Stofft vom 30. Juli 1812 bes zeichneten Militair Personen wegen des Ruber. II. Ro. 1. für sie eingetragenen Borbehalts zur Wahruchmung ibrer Gerechtsame an das Gut in tiesem Termine unter obiger Warnung hierarch vorgeladen. Die Tare und der neuest Hypother kenschein liegen in unf rer Registratur zur Einsicht bereit; die Kaussbedingungen werden im Lieltacious Termine befaunt gerecht.

Ronigliches Dber , Lances Gericht von Schlefin. Erfter Genat. Lemmer.

Edictal . Citationen.

221. Goldberg ben 20. Januar 1835. Bradbenannte Perfeuen:

Areifes, bei femer Entfernung im Jahre i of ohngetabr 39 Jahr alt, und fein Gohn Johann Bottlieb Teuber, cama 8 13 Jahr alt,

für welche ein Bermogen von eirea 86 Rint, im D poft.o ift;

2) ber Stellnacherg fell Johann Gotelteb Dichorner, Cobn des hiese gen verstorbenen Sellmachermeiste. Johann George Dichorner, bei feiner Ableise auf die Manderschatt im Jabre 796 21 Jahr alt, bon welchem 1802 die i tie Ruchricht aus dem Brandenburg den ere theilt ift und bessen im Deposito besindliches Bernigen aus circa 120 Rtbl. befieht;

3) der Badergefell Cart Schlegel, Sobn bes biefigen verfforbenen Schone farbers Johann Ricolaus Schlegel (ober Schlagel), welcher im Jabre 1796 ohngefahr 21 Jahr alt auf Wanderschart gegangen und feitbem teine Ractrict bierber gegeben bat, besten im Deposito befinde

liches Bermogen in circa 17 Rtht. beffeht, fo wie

4) & ffin nadhie Erbin und Samefter vereblichte Mustetier Rronemann, Johanne Beare geborne Schlegel, welche im Jahr 1798 in Che

frin mar;

5) der Schneidergesell Johann Chriftian Friedrich Geller geboren 1775, Gobn bes veifforbenen Rreis : Prigoners Abam Beller gu Oberau, hirfigen Rreifes, vor dem Jahr 1802 auf Bandischaft gegangen, b ffen Bermbaen in eines 225 Ritht, biffebt :

Der Tuchmadergeselle Jobann Christian Buert, dit fler Cobn bes blefig n Tuchmachers Jobann Cafpar Fuert, gebo en 1798, a f Banderschaft gegangen 1817 melder 1818 bie i he Rachricht aus Leipe 3ig gegeben bat und beffen Bermogen in eines 14 Rtbl beneht,

Dedmistage 3 Uhr im hiefigen land, und Stadtgeticht vor bem Dern Ju-

flie Rath hoffmann auflehenden Termine unter ber Warnung vorgelaben, toft ber, welcher in biem Termine weder erscheint noch bis babin Nachricht von feis nem Leben und A fentbalt ertheilt, fur todt attart und sein Bermogen au cie fich legitimirenden nachtien Erben ausgehandirt werden wird.

Ronigl. Breug. Land und Stadtgericht.
196. Carolath den 19. Januar 1835. Ueber ten Rachlaß bes zu Alt. Grochath verwordenen Baners Frang Carl Fritich ift auf den Antrag der Unis verfal Eibin verwittweten Fritich durch die Berfügung vom 15 December 1834 der erbig aftliche Liquidations-Prozes eröffnet worden und werden fammtliche uns bekannten Glaubiger biermit aufgelordeit, ühre Anspruche in termino

Den 23. Mart D J. Bormittage um 10 Ubr

auf bisfigem Echloffe anzumelden und nachzuweiten, widrigenfalls fie ihrer etwas nigen Borrecht fur verinftig erklart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige verwiesen werden, nas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Maffe ubrig bleiben buifte.

Kürftenthums . Bericht Carolarb.

136. Glogan dn 16. De moer 1834. Rachd m über den Allodial-Rachs loß des am 15. December 1832 31 Breslau versterbenen Rammerberrn Ernft Boligang fr pherrn von Rothfird: Trach auf Panth nau per deeretum vom 9. G piember c. er erbichaftliche Liquidations Pojes cioffnet und terminus jur Liquidation und Berification immtlich r Forderungen an die Nachlaß. Maffe

auf ben 4. Mai #835 Bormittags um to Uhr bor bem Deputitten, Dber Lantes : G. richte Mif for von Bonige anberaumt worden ift, jo merden alle unbefannten Gianbiger Des genannten Erblaffere pors geladen, gedachten Lages gur betimmten Stunde auf bim Schlof bierfelbit ents weber in Perjon ober buich einen mit vollifia biger Jufo ma ten und gefesticher Bollmacht veriebeuen Mandatarium aus Der Babl Der biefigen Juftig Rommiffis rien, bon welchen bei etwaniger Unb fanntfwaft bie Juffig : Ridthe Treutler, Borfer und die Junig-Rommiffarien Deumann und Jangel vorgeschlagen werden, gu ericbetuen, ihre Unipriche an Die Maffe gehorig angnmeiden und gu beichemigen, tie in Sanden babenden Eduloveridreibungen ober fonftige fcbrifts tiche Beibesmittel mit gur Et lle ju being n und fich juglich uber tie Beibes baltung Des bieb rigen Interines Euratoris, Juff 3. Rommiffartus Berner oder Die Babl eines andern cergjeichen Gubjecte aus or Babl ber bufigen Jufige Rommigarien zu erfiaren. Diejenigen, welche in bem Ermine meter perfonlich Roch burch einen B vollmachtigten erfcheinen, werden balo nachber in Gemagbeit ber Allerhochfien Rabineis. Drore wom 6. Mai 1825 aller ibrer etwanigen Bore rechte fur pollutig ertiat und mit ihrer Forderung nur an basjenige, mas nach Befriedigung der fich melbenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, verwichen werben.

Roniglides Dber-Yandes-Gericht von Riederschleffen und der Laufit.

85. Streblen ben 27. Decbr. 1834. Rachtem burch Die Berfügung vom 19. Rovember b. J. auf ben Untrag eines Inteffat-Erben uber ben Rachlas ber

hierorts vermittmet verfforbenen Kaufmann henriette Bering gebornen bofes teller der erbicaftliche Liquipations prozest eroffnet und Termin jur Immeloung

ber Forderungen an die Maffe auf

den 8 Mai 1835. Bormittrage to Uhr vor bem herrn Ober Landes Gerichts Affffor Commerbrodt an biefiger Geseichtsstätte auberaumt norden, jo witon bie durch fannntliche unbefannte Glaus biges der oben genannten Erbigserin aufgefordert, bis zum gedachten Termine fich zu melden, widrigenfalls sie ihrer erwanigen Borrechte vertung erfictt und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befrieigung der sich mels benden Glandiger von der Masse noch übrig blibt, werden verwiesen werden.
Rongliches Land und Stadtaericht.

3049 Brestau den irten Detober 1834. Es haften:

auf dem Grundstücke sub Nro. 6. des Oppothekenbuchs von Meileschwitz Rubrica IHe Nro. 2. 10 Thaler schlesisch Cap tal und 10 Thaler schlesisch rucknandige Zinsen als der Urberrest der für die Mathes Labortschen Eiben auf den Grund eines Schuldschins vom ten Mai und vigore Decreti vom 20sten September 1766eingetragenen 48 Rthlr. oder 16 Stuck Dukaten oder 60 Thaler, schlesisch, ferner:

auf bemfelben Grundflude Rubrica III Rro. 3. fur Die Maria Rranfel 8 Thaler ichlifich 13 Ggr. 7% Df. oder 6 Rible. 25 Ggr. 7. Df. und fur ben Unton Rranfel eben foviel vas terliche Erbegelber, fo wie fur die Maria vermittmete Rranfel 68 Rtbir 16 Car. 6. Pf. ober 85 Thaler fchlefifch 16 Ggr 6 Pf. maritalifche Erbegelber, vigore Resoluti vom 22ften Juni 1778. eingetragen und auf eben diefem Rundo Rubrica III. Dro. 6. fügbie Maria Rranfel 12 Thater Schlefisch 20 Ggr. 5% Pf. ober, 10 Rthir. 8 Sgr. 5 . Di. und fur ben Unton Arangel eben fo viel, im Gangen alfo 20 Rthir. 16 Sgr. 112 Dr., we'de an Dies felben nach dem Ableben ihrer feche Gefdmifter laut Erbfonderung pom 13ten Upril 1787 et confirmato ben 13ten Juni anni ejusdem gefallen und ex Decrete de eodem eingetragen, sub Rubrica III. Do. 7. 13 Ribir, 19 Ggr. 52 Pf. ober 17 Thaler fotefifch . Ggr. 52 Df., ale Maternum Des abwefenden Unton Rranfel unb 25 Riblr. 19 Sgr 5 9f. oder 32 Thaler fchlef. 1 Sgr. 51 Pf. als Maternum der Maria Rranfel vereblichte Bisten laut Grbfonderung de dato 3often October 1788 ex decreto vom 3ten Ros vember ojnsdem anni eingetragen motben; 1 100 100

2) auf der sub No r. zu Rottwis belegenen Gartnerstelle Aubrica III. Nro. 1. 65 Thaler schlesisch oder 52 Rithlr. vaterliche Erbegelder laut Erbtheilung de dato 24sten et confirmato 3osten Detbr 1760. ex Decreto de codem für die neun Christian Ueberschußichen Kinder, namtich George, Maria verehlichte Kuhrmann, Christian, Hans, Maria, Susanna, Gottstried, Unna und Eva für ein jedes mit 7 Riblr. 5 Sar 6 Of eingetragen;

3) auf der ju Neukirch sub Ro 33 belegenen Drefchgartnerstelle Rubrica II. No. 2. 38 Thater schles. 10 Sgr. 3 Pf. oder 30 Rible.
12 Sgr. 3 Pf rudftandige Kaufgelder laut Erbsonderung vom 2ten Mart 1790, für die orei George Kabisschen Kinder vigore

decreti vom 2ten Mary 1790. eingetragen;

4) auf der sub Aro. 33. zu Herrnpiotsch beleg nen Freigartnerstelle Rubrica III Nro. 4. 43 Rible. 24 Sgr 33 Pf. an mutterlichen Erbegelder für die minorenne Tochter bes Besichers Susanna Cleonore Bogit laut Verhandlung vom 27sten April 1816. und Hopppothefenschein vom 18ten Juli anni einsdem vigore decreti de

codem eingetragen;

5) auf dem sub Ro 61. zu Commende Neudorf belegenen Grundsticke Rubrica III Ro. 4 140 Riblr, oder 175 Thaler schlissisch, auf den Grund der Kauss Const mation unt des Dekeets vom 26sten Mai 1810. sur den Verkäuser George Werner, welche Post auf den Grund der Wernerschen Erbschicht vom 8ten October 1817. vigore decreit vom 20sten October ejusdem für die Wittme Catharina Werner sub ingrossirt ist;

6) auf dem Grundflude sub No. 4. ju Polnisch Peterwig Rubr. III. Ro. 1, 46 Rthlr 21 Sgr. vaterliche Erbegelber für die Glisabeth Fritsch laut Erbrezesses vom iften Juni 1808. nabft Eintragunges

Recognition de codeni;

7) auf dem Grundstude sub Ro. 4 bes Spothekenbucks von Rep. tine Rubrica III Ro 4 16 Thater icht fifch i Sgr. jur zweiten Richterschen Fundation gehörig, laut Confens : Inftruments vom

24ften Juni 1762.;

8) auf dem Grundstude sub No. 11 des Hypothekenbuches von Comemende Reudorf Andrica IH. No 6 1225 Rthlr. 13 Sgr. 9; Pf. für die Eva Burfel geborne Klippel laut Kauf Contracts resp. Oppotheken: Instruments vom gten Februar 1814.;

9) auf dem sub No. 21. zu Polnisch Neudorf belegenen Grundstide Ruhrica III. No. 10. 1800 Ath'r. rückständige Kautgelder für den Bauer Auszügler Johann Schops laut Schuid Instruments vom 14. Matz 1818 nebst Recognition vom 29. April anni ejusdem. Wenn nun die Inhaber der vorstehend sub No. 1, 2. und 3. aufseschihrten Posten und kannt, rücksichtlich der Posten sub No 4, 5, 6., 7, 8. und 9 die Inhaber zwar bekannt, aber die ausgesertigten Instrumente verloven gegangen sind, so werden hierdurch nicht nur die Instrumente verloven gegangen sind, so werden hierdurch nicht nur die Instrumente verloven gegangen sind, so werden hierdurch nicht nur die Instrumente verloven gegangen sind, so werden hierdurch nicht nur die Instrumente verloven gegangen sind, so werden hierdurch nicht nur die Instrumente verloven gegangen sind, so werden hierdurch nicht nur die Instrumente verloven gegangen sind, so werden hierdurch nicht nur die Instrumente verloven gegangen sind, so werden hierdurch nicht nur die Instrumente verloven gegangen sind, so werden hierdurch nicht nur die Instrumente verloven gegangen sind, so werden hierdurch nicht nur die Instrumente verloven gegangen sind, so werden hierdurch nicht nur die Instrumente verloven gegangen sind, so werden hierdurch nicht nur die Instrumente verloven gegangen sind, so werden hierdurch nicht nur die Instrumente verloven gegangen sind, so werden hierdurch nicht nur die Instrumente verloven gegangen sind, so werden hierdurch nicht nur die Instrumente verloven gegangen sind, so werden hierdurch nicht nur die Instrumente verloven gegangen sind, so werden hierdurch nicht nur die Instrumente verloven gegangen sind, so werden hierdurch nicht nur die Instrumente verloven gegangen sind, so werden hierdurch nicht nur die Instrumente verloven gegangen sind, so werden hierdurch nicht nur die Instrumente verloven gegangen sind, so werden hierdurch nicht nur die Instrumente verloven gegangen sind, so werden hierdurch nicht nur die Instrumente verloven gegangen sind, so werden hierdurch verloven

ver dem Hern Refer Baron von Luttwiß in hiesigem Landgerichts Sause ansiehenden Termine vorgeladen. Die Ausbleibenden werden mie ihren etwanigen Real Ansprücken auf die Grundstücke präcludirt und wird ihnen bethalb ein ewiges Stillschweigen auserlegt, die sehlenden Instrumete für amotisiet erklärt werden, und auf Grund des abzusaffenden Erkennts nisses die Löschung der eingetragenen Posten erfolgen.

Ronigliches Landgericht.

3359. Hirfchber g den t. December 1834. Nachdem über den Machlagies Daders Beinrich bier der erbichaftliche Liquidations Prozes eröffnet worsten if, so weiden sammtliche Glaubiger tes Gemeinschuldners bierdurch aufgesfordert, ibre Ausprüche an die Daffe innerhalb 9 Wochen, spatziens aber in dem vor bem Brn. Obers Landes Gerichts Meserendarus, Justinarus Fliegel auf ben 7. Mary 1835. Bormittags rullbr

angest hien Termine anzumelden, und deren Richtigkeit nachzuweisen. Diejenigen, wilche weder vor noch in diesem Termine sich melden, werden aller ihrer etwasnigen Berrichte für verlustig erklatt und nur an dassenige werwiesen werden, was nach Befriedigung der sich meldenen Glaubiger von der Masse übrig bleibt. Und bekannte oder zu erstehenen Berhind ite konnen sich an den Herrn Justiz-Kommissen Raib Halfchner und Herrn Justiz-Kommissen beisen Balb halfchner und Deren Justiz-Kommissen berieben mit Bollmacht und Information vertiben.

Ronigi. Preug. Land. und Stadtgericht.

Unbang zur Benlage

No. VI. des Brestauschen Intelligen; Blattes

pom 2. Rebnuar 1835.

Edictal : Eitationen.

2475. Cameng bet Fantenfieln in Edlefien den 7. Muguft 1834. Muf ben Umrag bes Daneleranejugiere Joferb Coneiter ju Rormis merben beffen Derfcollene Druder Unton und Rrang Edneiber, von cenen ter etflere in ben Jahren 1784 bis 1786, ben leptire aber, feit bem Sabre 1813, verfcollen, und gar teine Ruchitche von threm feren und Amenthalteorie eingegangen ife, ober deren untefannie Eiben biermit borgelaben, fich binnen 9 Dionaten, und fpateftens in bein auf

Den 24 Junt 1835. angeletten Termine Bormittage um q Uhr entweder ichritt.ich, ober mundlich allater fich ju melden und weitere Unweifung, bet ihrem Musbiethen aber ju gemaitigen, bag fie fur tort erflatt, und ibr

Bermogen ihrem Bruder merde jugefprochen merten.

Das Patrimonial : Gericht der Ronigi. Diederlandifchen Derricaft Cameng.

3367. Waldenburg dem 17. Movember 1834. Dan dem unterzeichneten Berichte merten ber bericht liene Dullergetell Carl Benjamin Langer aus Ditterebach, Baldinburger Riettes, welcher feit dem Sabre 1813, werfcollen und Aber beffen Co dioat teit bem nicht die gertigite Rachricht weiter eingegangen tft. fo wie deffen etwanige unbefonnie Erten und Eibnehmer hiermit vorgetaden, fich binnen 9 Mona en, und fpateffens in tem auf

ben 1. October 1835. im Berichts Locale ju Reuhaus anberammten Termine ichrifflich ober perionita ju melben, und bie meitere Unwetjung ju gemartigen , im entgegengef Bien Salle aber ber Langer für tobt erflart, feine etwantaen unbefannt gebit benen Erben mit ihren Unferuchen praelubirt, und fein Bermogen ben fich melbenten udchfen Bermagibten, event.

Dein Ronial Riscus ausgeantworter merden mird.

Das Geride-amt ber Deifdaft Renfaus.

3210. Ratibor den 20. November 1834. Uber das Bermogen des verft. Lobg rhermiffer Johann Gettheb Bobnijch ju Gnacenfelo, beffen Active 4925 Rible. 27 Ggr. 10 Dr., Die Paffiva bingegen 5473 Rible. 23 Ggr. 8 Df. Courant betragen, ift auf ten Antrag der B neficial. Erben br erbichaftliche Lie quidatione : Dros p eroffnet, und jur Anmeldung, fo mie gur Rachmeifung ber Muipruce all r Gian iger ein Termin auf

Den 16. Mary 1835. Wormittage um g Ubr THE RESERVE AND THE PARTY AND anberaumt morben. Alle unbefannte Glaubiger bis zc. Bobuifd merben biete burch eingeladen, in bem gleichgebachten Termine auf unferer Gerichte . Ranglet gu Pawlowiefe entweder in Derfon oder burch einen mit Information und Bolls macht verfebenen Stellvertreter, mogu ber Ber Juftig Commiffarius groblic gu Cofel in Berichlag gebracht wird, por uns gu ericheinen, ihre Forderungen, to mie bas Borgugerecht berfelben anzugeben, Die erforderlichen Bemeismittel, wenn fie in Urfunden befteben, beigebringen, und bennidchft bie weitere Bere bandlung ju gemartigen. Di jenigen Glaubiger, welche in bem obgedachten Tere mine ausbleiben, werden ihrer etwanigen Borrrchte verluffig geben, und mit ibs ren Forberungen nur an basjenige, mas nach Wefriedigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mothte, verwiefen werben. Das Gerichtsamt von Gnadenfeld und Pawlowiste.

3251. Fürftenftein ben 19. November 1834. Bon bem unter giechneten Gerichtsamte werben auf den Untrag ber verfchiebenen Gigens thumer ber nachftebenben Grundftude und refp. der betreffenden eingetras genen Glaubiger:

Die unbefannten Inhaber :

a) ber auf bem Johann Carl Gottfried Soppefchen Saufe Do 10. Bu Dieber Dolfau, Bolfenhainer Kreifes, fur ben ehemaligen Pes figer Sans Siegisa und Bettermann unterm 3. Detober 1771. eingetragenen 78 Rthir. 15 Ggr. rudftanbige Raufgelber und bas barüber etwa ausgefertigte, nicht vorhandene Inftrument;

b) ber auf bem Ernft Gottlieb Ulber ichen Freihaufe Dro. II. ju

Sorgau, Balbenburger Rreifes, haftenben 3 Poften:

1) von 8 Rthir. Gottlieb Rahliche Gelber laut Protofoll vom 9. Juni 1778. et intab, de codem dato,

2) ber Bormundichaft über bie Gottlieb Kraufeichen Rinder vom

5. November 1784.

3) von 35 Mart Sans Chriftoph Forfter fche Guratel = Gelber in Gorgau ben 3 Mai 1786., und die uber die Poften sub 1. und

3. etwa ausgefertigten, nicht vorhandenen Inftrumente.

c) ber auf bem ehemals Sacobichen Freiftud Do. 4. gu Dorntau, Balbenburger Rreifes, fur Die Gufanna Marie Rramer von Ries ber Giersborf unterm 17. December 1790 eingetragenen 25 Rthl. und bas barüber ausgefertigte, nicht porhandene Inftrument;

a) ber auf bem vorm. Bohm jest Glenerichen Feldgarten Ro. 15. au Rellhammer, Balbenburger Rreifes, unterm 6. October 1812. eingetragenen Burgicaft fur ben Inwohner Gottlob Rufflerichen Sobn

Sohn, Johann Carl Gottlob Ruffler von Mit : Liebichau über

e) folgender auf dem Reichsteinschen Bauergute Ro. 13. ju Robn.

fod, Boltenhainer Kreifes, eingetragenen Poften, ale:

1) 50 Rible Banke icher Handgelder d. d. 1. Marg 1790. und Die unbekannte Evleriche Bormundschaft, an welche diese Post außergerichtlich cedirt sein soll,

2) 20 Ribir. Benticheliche Mundelgelber von Bitlacheborf, in-

tabulit ben i. Februar 1793,

3) 7 Thir. schlef ben Cantor Fiebig ichen Kinder vom 3. Mai

4) 62 Thir. ichlef. 12 Sgr. benen Liffelichen Rinbern vom 3ten

Mai 1803.

5) 15 Thir. dem Schmidt Thabler in Dabborf ohne Datum und die über diese Posten etwa ausgesertigten Instrumente, so wie bes ren Erben, Geff onatien und die sonft in ihre Rechte getreten sind.

11. Alle biejenigen, welche an nachstehende, theils noch validirende, theils zu loschende Posten und resp. die darüber ausgesertigten und abhanden gekommenen Instrumente als Eigenthumer, Geffionarien, Pfands

ober fonftige Briefbinhaber Unfpruch gu machen haben;

1) an das Hypotheken. Instrument über die auf dem Johann Freis drich Rohlerschen Auengarten Ro. 1. zu Reimswaldau, Wals benburger Kreises, und dem Johann Carl Postlerschen Freis hause Ro. 13. daselbst, ursprünglich für den Freihäuster Bohme aus Kuhnern eingetragenen, durch Cession aber an den Uhrmacher Kranke zu Canth gediehenen 200 Rthl;

gelt jest Sausdorfichen Freigarten Ro. 5. ju Reimsbach, Bal-

benburger Rreifes:

a) für die fa holische Kirche zu Donnerau unterm 17. December 1755. eingetragenen 20 Mark,

b) für ben Scholz Betifried Rofemann gu Lomnig unterm 26ften

Upril 1808. eingetragenen 30 Rthir,

femann über 10 Mart Georg Friedrich Rosemanniche Gelber unsterm 8. Februar 1773. eingetragenen Burgichaft;

3) an bas hopotheken Inftrument über die auf dem Benjamin Gottelieb Wielanofchen Bauergute No. 16. zu Reimewaldan, Baldenburger Kreifes, unterm 25. Januar 1795, für die Christian Gottlieb Trogischichen Guratel eingetragenen, am 1 Februar 1798. an die Johann Christoph Langersche Curatel bedieten 100 Rth.;

4) an die Beranschlägung Aus inandersetung) vom 9 Juni und resp 19. Juli 1796, über die auf dem Johann Find ich Wittwerschen Lauergute No 20 in Ober Salzbrunn, Waldenburger Kreises, für die 6 Geschwister Endler eing trag nen 75 Rthte. und resp, für die 3 hans Georg Endlerschen Sohne eingetrages

nen 35 R bir. o Ggr. 6 Pi.;

5) un bas Sypotheten Infirement über die auf bem Johann Beins rich Fiebigichen Freigarten Ro 2 in Att Liebichau, Waldenburs Areises, unterm 1. Juni 1761 ursprüng ich eingetragenen 500 Thaler schles. Der Witwe Gulin gebrone Krumtbarin aus Freis burg, ist nur noch auf Hobe von 170 Riblir fur den Lobgers ber Kirften von Landesbut validirend;

6: 2) an das Spoothefen Jaftrument vom 23. Januar 1822 über Die auf dem Guft Gortlob Febilichen Freigarten Ro 10 gu Constadithal, Baldenburger Areifes, für den Freiftellbefiger Chriftian

Dabig ju Conradet,ar eing tragenen 50 Rible.

b) an die Beranicitagung vom i September 1744, über die am 18, deff Mon. auf bemselben Grundstuck fur die Jogann Ernst Wiesnerschen Kinder von dort eingetragenen 24 Riber. Mutters theil und 8 Arbir Pralegat fur den Sobn Johann Gottlieb,

7) an die Beraufchlägung über die auf dem Joh Christoph Kolbeschen Freihause Ro. 2. ju Birlau, Schweidniner Kreises, für die Freihauster Johann Friedrich Sendeische Tochter eister Ehe unterm 11. Fanuar 1780. eingetragenen 70 Mark Muttertheil;

8) an das Snoothifen Inftrument über die auf dem Benjamin Berge mannichen Freihaufe Ro. 4. ju Lehmwaffer, Baldinburger Rreis fes, unterm 29. Juli 1826 fur den Grofigartner Johann Gotte

lob Burghardt bafelbft eingetragenen 50 Rible;

9) an das hypethefen Instrument über die auf dem Johann Christoph Sommerichen Garten No. 19 ju Dorfbach, Baldenburger Rreises, unterm 22. November 1810. für die Johann Kriedrich

Bunich de Bormundichafte . Kaffe eingetragenen 50 Ribir. Reals

Berth;

30) an die Beranschlögung vom 29. April 1803, über die auf dem Johann Gettlich Jacobiden Freihause Ro 15. ju Freudenberg, Maldenburger Kreises, für die Kinder erster Ehe des ehemaligen Besitzes Carl Fischer eingetragenen 30 Rthlr. 23 Sgr. 6 Pf. Maternum;

an das Hypotheken Instrument über die auf der sonst Liebet jest Elenerschen Schölzerei ju Neu Liebichau und den Ackerstücken Mo. 1 und 2 zu Sorgau, so wie dem sonst Lieber jest Puschelsschen Freigarten No. 9 von Alte Liebichau, Waldenburger Kreisfes, für die verwirtwete Ilgner geb. Kahl und deren 3 minostenne Kinder unterm 25. Marz 1811. eingetragenen 155 Rible.
3 Gr. 4 Pf.:

tigt auf das fonst Gudersche jet Joh. Gotilob Scharfiche Freis baus No. 9 ju Polenis. Walder burger Kreifes, für ten Lands wehrmann Gott ieb Saderschen minorennen Sohn Gottlieb Baber

aber 8 Rthir 17 Sgr 15 Pf;

93) an die Hypotheken Inftrum nie über die auf dem Johann Carl Berjamin Tauberichen Freihause No. 29 ju Nieder Salzbrunn, Baldenburger Kreifes:

2) unterm 6. Mai 1778. eingetragenen 20 Rthfr. Utberfchen Gu-

ratel : Belber.

b) unterm 2. September 1778. fur Diefelbe Guratel eingetragenen

20 Rthir;

14) an das Spotheten Inftrument über die auf dem Benjamin Fiebigfche Sausgenoßhaufe Rro 3. zu Lehmwaffer. Ba denburger Kreifes, für die Hausgenoß Friedrich Hannigschen Kinder unterm 13. December 1811. eingetragenen 20 Rthir.;

mann je Marie Glitabeth Kammlerichen Freigarten Ro 24 ju Comnig, Walbenturger Kreifes, fur Johann Christoph Burghardt

unterm 7. November 1781, eingetragenen 100 Rthir;

nuel Reinichichen Freihause Ro. 20. ju Rieder-Berneredorf, Bol-

tenhainer Kreifes, fur bie Carl Gottfried Liebigschen Rinder von Dber Werneredorf unterm 27ften October 1807. eingetragenen

40 Rthir;

17) an die Beranschlägung über die auf bem Johann Gottlieb Bies, nerschen neuerbauten Freibause Nro. 15. zu Fellhammer, Balbenburger Kreises, für die Liebigschen Kinder erster Che unterm 18. Juli 1815 eingetragenen 30 Rtblr Nominal Munze ober 17 Reblr 4 Sgr 33 Pf Courant Maternum;

18) an die Beranschlägung über die auf bem ehemais Thufischen jest Friedrich Jacob Finzelschen Freihause No 7 zu Reu-Salzbrunn Waldenburger Kreises, für die Seilerschen Kinder erfter Che unsterm 29. April 1808, eingetragenen 41 Rth. 10 Sgr. Maternum;

19) an die Beranschlägung über die auf dem Benjamin Gottfried Wielandschen Bauergute No. 14. zu Nieder Gieradorf, Waldenburger Kreifes, unterm 5. Februar 1794. für die Bauer Chrissian hoffmannschen 6 Kinder zweiter She eingetragenen 150 Rth. Maternum;

20) an das hnpotheten Inftrument über die auf dem fonst Ruttigfchen jest Tauberichen hofigarten No. 6 ju Ober Bernersdorf, Bolfenhaiter Kreifes, unterm 27 October 1807. für die Carl

Gottfried Liebigichen Erben eingetrag nen 40 Rible.

21) an die Veranschlägung über die auf der Scholtifei zu Sorgau, Baldenburger Kreifes, unterm i 8. Juli 1767 fur die Johann Friedrich Ulberschen 3 Rinder eister Che eingetragenen 300 Rth.

24 Rth, 40 Rth und 60 Rth.;

22) an das Hypotheten Justrument über die auf dem fonst Neumannschen jet Hilmerschen Freihause No. 10. zu Ober : Rudolphsswaldau, Waldenburger Kreises, unterm 8 Juli 1789. für den Gerichts: Verwalter Gottlieb Hohnschen Sohn Benjamin Gottlieb eingetragenen 16 Rthlr.;

fchen Freistud Ro. 3. ju Rieder Balteredorf, Baldenburger Kreis fes, unterm 30. October 1777. für die Gottfried Balperschen Kinder eingetragenen 8 Mark Muttertheil und 33 Rth. 20 Sgr.

mutterliche Mobilien;

24) an das Sppotheten Inftrument über die auf bem Johann Chris

stoph hentschelfche hofehaus No. 6. zu Dber- Salzbrunn, Balbenburger Rreifes, am 11. December 1782 fur Christian Ru-

fchemei in Edwarzmalbau eingetragenen 118 Rthlr.;

25) an das Sypotheten Instrument über die auf dem Reichsteinschen Bauergute No. 13 zu Robnstock, Bolkenhamer Rreises, am 3. Movember 1794 eingetragenen 40 Thir schief. Dohrausseiffere borfer Mundelgelder,

hiermit vorgeladen, binnen 3 Monate und fpateftens in bem auf

den 28 Marz 1835 Bormittags to Uhr vor dem Herrn Ober Landes Gerichts Referendario Menzel im hiesigen Gerichtszimmer anderaumten Termine zu erscheinen, und ihre etwanigen Ansprüche gehörig anzumelden und zu begründen, wogigen die Ausbleis benden zu gewärtigen haben, daß sie mit allen ihren Real = Ansprüchen auf genannte Grundstücke rücksichtlich jener Posten und die betreffenden Instrumente werden präcludirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweis gen auserlegt, demnächst die verloren gegangenen Instrumente für amortisitt erklärt, und auf Antrag der Interessenten die quirtirten Instrumente werden gelöscht, resp. über die noch velidirenden aber neue Instrumente werden ausgefertigt werden.

Reichegraflich von Sochbergiches Gerichtsamt ber herrichaften

Fürstenftein und Rohnstod.

3 92. Gorlis ben igten November 1834. Der am 25. April 1783. 3n Ober-Mois bei Gorlitz geborne Johann Gattli b Brauer, Cobn des bajelbft berftorbenen Ortsrichter Brauer, welcher fich im Jabre 1802, von feinem Ges burtsorte entfernt, und feit 1803. teine Nachricht von fich gegeben bat, wird sammt seinen etwaniaen unbekannten Erben auf den Antrag seiner Geschwister bierburch vorgeladen, fich binnen 9 Monaten, spatest no in dem auf

ben 14. September 1835. Rachmittags 3 Uhr an Gerichtsamtsfielle zu Ober Mois anbergumten Termine perfonlich ober schrift. In melben, und weitere Unweisung zu erwarten, wierigenfalls er, ber Johann Gottlieb Brauer, fur todt erklart, und fein Bermigen seinen gesetzlichen Erben aberwiesen werden wird.

Das Patrimonial . Gerichtsamt Dber . Mois.

3191. Lostan ben 20, August 1834. Auf ben Antrag ber Erben bes bier in tostan am 5ten November 1812, verftorbenen Jufitz-Commisarius Franz Joseph Bleeß ift über besten Nachlaß, bestebend in Itel Antheil an einem freien Kanbhause hierseibst, einem Friedenkpichen Ackerstud, Meubles und ausstebenden Borderungen taut übergebenen Juventario im Betrage von 2368 Athlir. 24 Sgr. 30f Pf. Activa und 1659 Athlir. 26 Sgr. 3 Pf. bekanuter Passiva der erbicafte

liche Liquidationse Progest eriffnet, und bas unterzeichnete Gericht von Seiten bes Roniglichen Ober Landes Gerichts von Oberichteften zur Führung beffetben bis jur Abfaffung ber Ctaff ficaterm authorifitt werden. In Folg deffen werden alle unbefannten Gtaubi, er, welche an den n. Bleebichen Radias Aufpruche zu bas ben vermeinen, hierburch aufgefordert und vorgelaten, ibre Forderungen inners balb dreier Monate und pareffens in dem anberaumten Ermine

den neunten (9.) Mais 1835Im unserem Gichafte-Lobale bi if loft entweber personlich oder burch julagige mit Bollmacht und Information versebene Mancatarien, wozu tie Juste, Commissorien Laube und Stanzeck zu Raubor in Burschlag gebiacht werden, zu lie quiefren und zu justisciren, so wie die weitere rechtliche Eineitung der Cache zu gewärtigen. Alle Diejenigen Architoren, welche in dem austebenden Liquidas tions Dermine ausbleiden, werden ibter etwan gen Borrech e für virlusig ers blatt, nud mit ibren Forderungen nur an dass nige, was nich Bestriedigung der sich gemeld ten Gläubiger noch übrig bleiden nichte, verwiesen werden.
Rongliches Preußiches Stadtgericht.

92. Striegan ben 28. December 1834. Alle bijenigen, welche an bem verloren gegang nen Hopothefen Infirumente vom 25. Mar, 1806 über ein für ben bereits langst verstorbenen Kreife mer Bartich zu Raucke auf bas haus Mro. 81. hierfelbit eingetrugenes angeblich langst zwiich zahlt 8 Capital von 200 Ribl. over an biefem Capital fibst Anspruche zu haben vermeinen, werden au deren Rechneisung bierdurch auf

ben 5 Mary f. J. Morgens to Uhr vor dem herrn Jufig-Rath Fabn drich unter der Berwarnung vorgeladen, bis bei ihrem Ausbleiben fie mit ihren Abipruchen werden pract dur und thuen des halb ein ewiges Stillschweigen wird auferlegt, das gecachte Jufirument abet fix und und nichtig erkiärt und das Copital ber 200 Athi. im hygothetenbuche wird gelbicht werden.

Ronigl. Preuf. Land : nnb Stadtgericht.

Offener Urreft.

224 Rofen berg ben 24, Januar 1835. Nachdem beut über die Berlaffenicaft des bieselbit vernordenen Staatsvurger Jirack Breel uer, der Concurs
eroffiger worden, wird Jedern ann, der Geld, Caden, Eneck n und Briefichafe
tin an sich bat, aufgetordert, tieselben umer Bortehalt teit es Richts daton,
an unfer Judicials Derostrorium abjugeben, bei der Verbeimlicht ng aber zu ges
martigen. Daß jede Bertügung datüber als nicht gescheben erachtet, die Einztes
dung zum Besten der Maffe veranlaßt, und der Indaber aller seiner Djand z und
soussige Rechte, jur Strafe, für verlusig erklärt weben wird.
Rougl. Preuß. Sundtgericht.

was the most land the said to be

一个一个

Dienftag ben 3. Februar 1835.

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. VI.

Subhastations : Patente.

2. Strehlen den 22. Novbr. 1834. Das auf 468 Athle. 19 Sgr. 6 Dfe gewürdigte, dem Lichler Rarl Becht hierfelbft geborige, unter Rro. 86. in dem Farbergaffet hierfelbft belegene brauberechtigte Daus, foll in der nothwendigen Subhaftatton auf

tm biefigen Gerichtsgelaffe verfauft werden. Die Zaxe und ber nenefte Oppothes tenichen find in unferer Registratur einzusehen. Ronigl. Preuß, Land, und Stadigericht.

27. Diefchen ben riten December 1834. Schuldenhalber wird bas sub Ro. 25 hierfiloft bele ene, auf 315 Rible in blefem Jahre gerichtlich geschäpte Daus im Wege ber nothwendigen Subhastation auf

den 4. April 1835. Bormittage um il Ube dffentlich an den M ifibietenden verfauft. Die Tare, der neuelle Spoothefenstehein und die Raufsbedingungen find täglich in unferer Regiftratur ju erfeben. Ronigl. Land, und Stadtgericht.

3390. Walbenburg ben 8. Dechr. 1834. Das tem Schuhmacher Buich gehörige haus und Garten Ro. 54. ju Gottesberg, gerichtl. auf 400 Ath. tapire, soll im Wege ber nothwendigen Subhaltation an den Meist, und Beitetenden in dem hierzu auf ten 26. Mari 1835 Rachmittags um 2 Uhr auf dem Rathhause ju Gottesberg angeletzen Termine biffentlich verkauft werden, welches bierdurch mit dem Betthaen bekannt gemacht wird, daß die diesfällige Exre, so wie der neuste Hoppotbekenschen in unserer Registratur vaselbit zu jeden intiglichen Zeiteinzuschen ist.

Das Ronigl. Gericht ber Stadte Waldenburg und Gottesberg.

3140. Neurode den gen November 1834. Das unter dem sogenannten Rirchberge unter der Buhl 306. bierfelbst belegene, den Tuchmacher Joseph Steie nerschen Erben gehörige branderechtigte Haus nebst Widmuth und Garren, soll auf ten Antrag eines Mealgianbigers im Wege der nothwendigen Subbasiation berkauft werden. Der peremtortiche Bietungstermin sicht

am 6. Mart 1835. Pormittags um 12 Uhr un biefiger Gerichtsstelle an. Die gerichtliche Tare benagt 1194 Rible. 8 Sge. 3 Pf. und fann biefelbe, so wie der neueste Hoppothekenichen in unjerer Regis ftratur eingesehen werden.

Ronigl. Preug. Land : und Stabigericht.

Speld.

Rro. 53. hierfeibft betegene, auf 347 Ribir. 10 fgr. gerichtlich in diefem Jahre gefcatte Saus, im BB ge ber nothwendigen Subbaffation in termino

den 4 Uprel 1835. Bormitrags um is Uhr öffentlich an ben Meiffbierenden verfaute. Die Lare, die Kautsbedingungen und ber neuefte Sopothefenschein und taglich in unserer Diegistratur einzuseben. Bugleich wird ber seinem Aufenthalte nach unbefannte Realgiaudiger Bild im Anichalla zu diesem Lermine mir vorgeladen, unter ber Warnung, daß der Ausbleibende für einwilligend in den Buichlag angesehen wird.

Dis Ronigl. Land : und Stabtgericht.

3151. Bit ich berg ben t. November 1834. Auf ten Antrag ber Erme rich ichen Bormundichaft wird die dem Ringartner Christian Melchior Blumel gehörige, auf 444 Rthle. 20 Sgr. taxirte Befigung sub No. 133. ju Straupt zur nothwendigen Subhaftation gestellt, und ein liettations Termin in unferm Gerichts ledle am 23 steh Februar 1835. vor dem heren Kreis: Justigrath Thomas anberanmt. Die Lare und der neufte Hoppothekenschein konnen in unserer Regintatur eingesehen werden.

Ronigliches Preugisches Land : und Gra tgericht.

6. Reichenbach ben gten December 1834. Die zum Traugott Feifischen Nachtaffe geborige, zu Rever-Mittel Peilan belegenen Bauergüter sub Ro. 11. mit einer Aufe und sub No. 12. mit einer halben hafe Acter nebft ABiefen und Garten, wovon Ersteres auf 2413 Ribt. 10 Sgr. und Letteres auf 1064 Ribt. 10 Sgr. borfgerichtlich abgeschäft worden, sollen auf den Antrag ber Erben in termino

ben 6. Upril 1835. Nachmittage um 3 Uhr

auf bem Schlosse zu Rieder Mittels Peilau in freiwilliger Subhastation vertauft werden. Es werden hierzu gablungefabige Bieter mit dem Bemerken eingeladen, daß der Zuschlag an den Meift's und Besibietenden, jedoch erst nach eingeholter Genehmigung des vormundschaftlichen Gerichts der minderjabrigen Miterben ers folgen wird. Die Zure und der neueste hoppothekenschen konnen in unserer Resgistratur bler eingesehen werden.

Das Patrimonial. Gericht Reder. Mittel Peilau.

2. Breefau ben 18. Nobbr. 1834. Das auf ber Gern. Strafe Mo. 2t. bes Suportbefenbuch, neue Dio. 3. bilegene Grundfiud fell im B ge ter nothe wendigen Subvaliation veifauft werden. Die gerichtliche Tope beträgt nach bem Metericlienweithe 358: Rible. 18 igr. 6 pr., nach bem Ribungs. Ertrage in 5 pro Cent aber 4378 Rible. 8 igr. 4 pf. Der Bistungetermin ficht

om 10. April 1835. Rachmittags 4 Uhr por bem heren Ober : Landesgerichts . Affeffor Lute im Dathetengimmer Rro. t. bes Kontal. Stadigerichts an. Die gericht ide Tape kann beim Aushange an ber Gerichtsflatte, und der neueste Eppothetenschein in ter Registratur eingesehen werden. Das Konigl. Stadigericht hiefiger Regibent.

v. Bedel.

47. Baloenburg ben gen D cember 1834. Jum öffentlichen freiwilligen Berkaufe des sub Ro. 18. zu Buftemaltersdorf, Wald nburger Kreif &, belegenen Ebrenfried Bielandschen Freibauich, welches ottsgerichtlich auf 188 Ribbte. 15 Sgr. gewur igt worden ist, baben wir einen peremtoriichen Bietungstermin auf den 9. April 1835. Nachmittags um 2 Uhr im Gerichtszimmer zu Busiewaltersdorf angel tt, wezu wir zahlungsfählge Kauflustige mit dem Bemerken biermit einladen, daß die Taxe und der Hypothekene schein in unferer Kanslei eing iehen werden konnen.

Das G richtsamt der Berichaft Buffemaltersborf.

16. Peterswaldan ben 4. December 1834. Das nnterzeichnete Gerichts emt subaffirt cas zu Rohnan, Landesbuter Kreifes, sub Ro. 89. belegene, auf 103 Mible. 10 Sar. oriegerichtlich gerichtlich gewürdigte Freihaus bes Johann Gottfried Jakel ad instantiam eines Realgläubigers und sorbert Bierungsluftige auf, in termino peremtoro

ben 28. Mars 1835. Vormittags um 10 Uhr vor dem unterzeichn ten Gerichtsamte ibre Gebote abzugeben, und nach erfolgter Zustimmung ber Interessenten ben Zuschlag an ben Missbetenden zu gewärtigen. Die Tare wie der neusie Sopoibekenichen sind bei den Dorfgerichten zu Robnauelnzuschen.
Reichsgraftich Stolbergiches Gerichtsamt.

17. Peteremalban ben 6. December 1834. Das unterzeichnete Gerichtse emt subhafiirt d. 8 zu Ant Jannowiß, Schönaner Rreifes, sub No. 36. belegene, auf 262 Rible. 17 Sar g murdigte Freis and Schenkhaus des Gottlieb Schröster ach instantiam eines Meal Creditors und fordert Bietungsluftige auf, in termino pereintorio

ben 4 April 1835. Bormittags um 11 Ube vor dem unterzeichneten Gerichtsamt in ber Gerichts : Kanglei zu Jannowig ibre Bebote abz geben und nach erfolgter Zufimmung der Intereff nten den Zuschlag an den Meift iet nd n. zu gewärtigen. Die Tare wie der neufte Hopothekenschein find bei den Jannow ther Dorfgerichten einzuseben.

Dreichsgraftich Stolbergiches Gerichtsamt.

2397. Lanted ben 13. December 1834. Das unter Do. 198. bes Onpos ebefenouches von landed b legene Geise Schuit.iche Daus jou im Bege ber

mothmenotgen Gubhafation auf

ben 9. Upril b. J. Nachmittags um 3 Ube in unferem Berichts. lotale perfautt werden. Es in dem Materialweethe nach auf 434 Rthlr., dem Ertragswerthe nach auf 389 Rthlr. gefchapt worden. Die Sare vom itten b. M., ber neufte Sop. thetenichein und die Kau sbedingungen find in unfrer Registratur eingesehen werden.

Ronigl. Preuf. Land, und Grabtgericht von Landed und Wilhelmethal.

v. Glebis.

2994. Maib enburg ben 10. September 1834. Das ju Bufiewalters dorf, Walbenburger Rreifes sub Ro. 114. belegene Raufmann Eran Schneidersche Scholtisephaus, welches gerichtlich auf 5803 Rible. 22 igr. 6 pf taxirt worden Iff, soll auf Antrag der Erben im Wege der freiwilligen Subbastation in dem auf den 7. May 1835. Rachmittags 2 Uhr in Bustewalterstorf ansiehenden peremiorischen Dietungstermine meistbietend verfauft werden, wozu wir zahlungsfähige Rauflustige mit dem Bemerten eine laden, daß die Taxe und der Hoppothekenschein des Fundt in der Kanzlen des uns berteichneten Gerichtsamts einaeseben werden können.

Das Gerichtsamt ber Berifdaft Bufiewaltereborf.

2833. Reiffe ben 2iften Septbr 1834. Auf ben Untrag ter verehlichten Stadtgerichts : Registrator Doulin ju Patichfau soll die im Grottfauer Kreie bestegene, und wie bie in unferm Partheienzimmer zur Stuficht ausbang nden Tare nachweifet, unterm 23. Juli d. J. auf 10,144 Athlie. 3 igr. 4 pi. abgeschäfte ette termäßige Scholitset und Kreticham nebu Zabehör zu Lincenau, im Wege ber nothwendigen Subhastation verkauft werden. Alle beith und zahlungsfähige Raufinitige werden vaher hierdurch aufgefordert und eingeladen, in dem hierzu ausgesehten Termine

auf ben 5. May 1835. Rachmittage 3 Ubr por bem Berrn Juftgrathe von Sitgenheim in unferm Parthetenzimmer hiefelbe in erfcheinen, die besonderen Bedingungen der Sushastion das ibst ju vernebmen, ihre Bebore ju Protofoll zu geben und ju gewärtigen daß bemnachs, in sofern keine rechtliche hindernife einereten, ber Zuschlag an den Meift, und Best

bietenden erfolgen werbe.

Ronigl. Burffenthumd. Gericht.

3398. Bressau ben 17. December 1834. Die sub Ro. 14. ju Bilbichus, Oelsichen Rreifes belegene, und ortsgerichtlich auf 190 Reble. gewürdigle Freisstelle, ist zur norhwendigen Subhastation gestellt. Wir haben zu deren öffentlischen Bertauf Termin auf den 6ten April 1835. Nachmittags nm 2 lihr in loco Wilbichus angesett, und laven dazu zablungsfäbige Kauslunge mit dem Bemersten ein, daß, taus teine gesessichen Unstände obwalten, der Zuschlag an den Weistbietenden erfolgen wird. Die Tape kann sowohl bei uns, als auch in Wildschaft zu jeder schieden Zeit eing seben werden.

Das Braf Dieit Witofwiger Gerichtsamt.

Wante.

3260. Naumburg a. Q. den 19. Novbr. 1834. Imm öffentlichen Berfauf ter jur nordwendene Gubbaftation gestellten Samuel Scholzschen Gartennahrung aub Utro. 44 in Ober: Reffelbort, Lowenberger Kreifes, welche nach Ubzug be darauf rubencen Laften und Abgoben auf 733 Athler 12 fgr. 6 pf. gerichtlich absgeschäft werden ift, fiebt auf den 7 Mari p. a. Bormitrags um 11 Ubr in bem Gerichts Locale zu Ober. Reffe boof Termin an. Die Laxe, so wie der neusste Inpotdekenschein können in unserer Registratur mabtenb den Amtoftunden einger feb. n werden.

Ronigl. Land : und Sabtgericht.

Subhaftation und Edictal : Citationen.

68. Dels ben 23ften D cember 1834. Die jum Nachloffe des ju Schleibig verftorbenen Johann Friedrich Bempfter geborige Fischer-Freiffelle Do. 36. gu Schleibig wird nothwendig subbafint. Der einzige Bietungs-Lermin ficht auf

im berrschaftlichen Schlosse ju Schleibig an. Die auf 405 Reble. 15 Sgr. auszgefallene gerichtliche Tare, so mie ber u ueste Hopaebekenschein können täglich in unserer Registratur eingesehen werden. Zugleich werden alle biejenigen, welche als Eigenthümer ober sonstige Realprat nden an die Grundstuck Unsprüche zu haben vermeinen, aufgeserdert, solche in dem obengedachten Termine anzumelden widigenfalls ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen aufe legt werden wird. Berzogliches Land, und Stadtgericht.

2762. Dele ben 19. Septbr. 1834. Das ber verwit. Maria Elifabeth Anott geb. Bogot, und beren Lochter Christiane Ruoll geboige Bauergut Mro. 3. ju Leuchten, und die bazu geborige Wiele Rro. 38. ju Madin werden nothwendig subbastirt. Das Bouergut ift aut 6241 Athl. 25 far. 2 pf., die Wiefe auf 454 Athlr. 13 far. 3 pf. ger chrlich tarter, und joll auf legtern besonders geboten werden. Der einzige Bietungstermin siehe auf

ben 6. Upril 1835. Bormittags 11 Hbr

im berfigen Rathbaufe an, und werden Raufluftige hierzu mit bem Bemerten eingeladen, baf Die Care und der neufte Spootbefenichein bon benden Grund.

Auden in unferer Regiff atur eingefeben werden fonn n.

Bualeth werden alle diejenigen, welche als Eigenihumer, Ceffionarien, Pfands wort fonftige Briefeinhaber an die auf dem Bauerquite No. 3 zu Leuchten sub Rubr. III. No. 1. für den Karl Gottlieb Knott aus dem Erbibeitungs Rejest de conf. 10. Juni 1782. eingetragenen 200 Athir. väterliches Erbibeit und an das darüber ausgeferigte Instrument, Unsprüche baben, aufgefordert, sich spätefiens in dem obengedachten Termine zu melden und zu legitimiren, widrigen falls sie mit allen Ansprüchen an diese Froerung und das darüber ausgefortigte Instrument werden präeludit werden, und die Post gelöscht werden.

Derjogi. Land. und Stadtgericht.

190. Berrnflabt ben 13t in Januar 1835. 3m Bege ber nothmenbigen Subbaffation foll Das jum Meterburger Greed ed G un monnichen Recht & geborige Quart Dorle : Uder, netft gangen Echiner Dio. 25. hierzeibit gerichtlich auf 1400 Ribir, tarirt, in bem einzuen Bietungstermine

Den 24. April c. Bormittage to Ubr offentlich an ben Detibirtenten verfautt werben, moju jablangbiabige Rauffuflige mit bem Eröffnen eingelacen werden, bag ber Meiffe und Beffotetende, for fern nicht gefehliche Umfiante eine Ausnahme geffatten, ber Bufiblag fofort fit gewartigen bat. Die Sage from an biefiger Gerichieftatte nachgejeben merten. Bugleich merden alle biej nigen unbefannten Glautger, welche an ben Rachlag Des Defuncti Grundmann Unipruche ju baben vermeinen, hierourch aufgeforbeit, in bem anberaume in Bermine felbit, ober burch einen geborig legitimicten Bevolls machtigten ju eriche nen und ibre Unfpruche geltend ju machen, bet ibrem Bute bleiben aber ju gemaritgen, bag fie mit ihren Unfpruden an ten Rachlag praelubirt, und ihnen bamit ein emiges Grillichmeigen, jowohl gegen Die Daffe als gegen die Raufer, unter melde bas Raufgeld bes quaest. Grundflude vertheilt wird , auferlegt merben mirb.

Rontal Dreuß, Band. und Ctabtgericht.

Ebictal. Citaionen.

229. Jauer ben 4. Januar 1835. Muf ber sub Ro. 3f gu Gebfaup. Jauers fchen Rreifes, belegenen, bem Bernbard Boreng geborenden Sausterfielle find eingetragen :

1) 57 Rtbl. 16 Cgr. Paternum ber fieben Sans George Lorengichen Sine

ber, und

11 - 6 - Appresiatum fur die Effetten der vier Gobne, ansammen 68 Rthl. 22 Egr., laut Erbfonderunges Protofoll vom 8. Oftober 1787 ex decreto vom 7. Januar 1788;

2) eine vormundichaftliche Cantion fur die Sans Jojeph Porengichen Rine Der bon Bennereborf jur Giderheit ihres Materui vom 21. September 1784, endlich

3) eine Dergleichen fur die vier Unton Riedigerfchen Rimber erffer Eb. wegen ibres mutterlichen Bermog ne per 40 Rthl. 12 Egr. 93 Di. vom

16. Januar 1786, beren lofdungsfabigteit ber Befiger behauptet, ohne die Intereffenten gur Quits tungsleiftung fiftiren gu fonnen. Auf fein n Antrag werden Daber alle Diejenigen, welche ale uriprunglich berechtigte Erbin; Ceffionarien ober fonftige Rechtsnache folger Unfpruche haben, bierdurch aufgefordert, binnen brei Monat n, fpategens am 9 Mai b. 3. Bormittage it Ubr

in hiefiger Ranglei Dieje ibre Anfpruche g it no ju machen, wierigenfalls bie fich Richtmeldenden Damit ganglich ausgeschloffen und ihnen beshalb ein emiges Gulle

fdweigen auferlegt, bie Intabulate felbit aber nach ergangenem Praclufiond. Ers teintnufe im Suppothekenbuche geroicht werten iollen.
Das Bericht ber Guter Schlauphof.

3047. Brestan ben ihren October 1834. Bon bem Königl. Stadtgericht biefiger Refloen; iff in bem über ben auf ein n Betrag von 3787 Atbir. 4 fgr. 2 pf. mantieflirten und mir eirer Schulden. Summe pon 12,093 Bitbir. 3 igt. 5 pf. belaz fete Rachlaß ies in Orteg verforbenen Agenten Johann August Abend am 14ten October c. eröffneten eifchattichen Liquidations, Projesse ein Termin jur Ansmelbung und Nachweijung der Ansprüche aber etwanigen unbekannten Glausbiger auf

ben 3. Mari 1835. Bormittage um to Ubr

bor dem herrn Justigrathe Univerter angesett worden. Diese Glaubiger werden baber bierdutch aufgesotett, sich bis jum Termine schriftlich, in demselben aber perfonlich, oder durch gesetlich zuläßige Bevollmächtigte, wojn ihnen beim Mansgel ber Perkanntichaft die herten Justigcomunsfarten Krull, Dahn und Ottom borgeschlagen werden, zu melden, ibre Forderungen, die Art und das Borzugerecht derfelden auzugeben, und die etwa vordandenen schriftlichen Bes weismittel beizubringen, demnächst aber die weitere rechtliche Einlettung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ansbieibenden aller ihrer eiwanigen Borcechte vers lustig geben, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befried digung ber sich melbenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werten

2969. Brestau den 3often Septer. 1834 Nachdem auf den Antrag des Johann Carl Rrauseschen Nachlaß Eurators, Justizemmission auch Pfendsact der erbschäftliche Liquications: Prozest über den Nachlaß des am 20 April 1832. 3u Alt Scheitnig verstorbenen Coff tier Johann Carl Rrause und dessen am 25. Marz 1832. eben daselbit verstorbenen Eb fran Anna Susanna geb. Hoffmann durch die bentige Verfügung eröffnet worden, so werden sammtliche Gläubiger der Berfierbenen hierourch aufgefordert, binnen 3 Monaten, längstens aber in dem vor dem Deputirten, Herrn Justigrath von Diebitsch auf

ben 20. Februar 1835. Bormittags um to Ubr

bem Landgerichtegebaude anges then Termine ihre Ansprüche anzumelden und nache zuweisen, widrig nfalls sie all e ihrer etwanigen Borrechte für verlnstig erklart, und mit ihren Ferderun en nur an dassenige, mas nach Befriedigung der sich meldenden Glaubiser von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden. Zu erscheinen Berhinderte konnen sich an einen der hier fungirenden Justizcommissarien, 3. B. den Justizcommissarien Hahn, Justizcommissionsrath Pauer und Justizcommissionsrath Meikel wenden, und seitige mit Bollmacht und Information versehen.

Ronigl. Preug. Landgericht.

3023. Bredlau ben 10. October 1834. Ueber ben Rachlaß bes am irten October 1833. ju Frankenftein viftorbenen lande und Stattgerichts, Aff for und Jufitiarius Franz Ananft Gibgor ift bente der erbichaftliche Licitations, Prozest eroffnet worden. Der Termin jur Anm foung aller Anfprüche ficht

am ib. Februar 1835 Bormittags um to Ubr wor bem Konigl. Der Landebgerichte Affeisor v. Derig im Partheienzimmer bes hiesigen Ober : Landesgerichts an. Wer fich in di jem Termine nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Borrechte verlustig erklatt, und mit seinen Forderungen fur au casjenige, was nach Befriedigung der fich meldenden Glaubiger von ber Masse noch übrig bleiben sollte, verwies in werden.

Ronigi. Preuf. Doer Laubesgericht von Schleffen. Erfer Genat,

2990. Winzig den 17 October 1835. Es werden hiermit aus diesenigen, welche an dem Rachloß der am 4ren Man d. I hierselost verstorbenen Ackerdürsger. Wittwe Thater, Marta Elisabeth geb. Rothmann, aus trgend einem Grunds ein Erdrecht zu haben glauben, mitbin alle ihre etwanigen unbekannten Erben, so wie auch deren and rweite Erben oder nachtien Berwandte vorgeladen, in dem auf dem biesigen Rathbause angesesten Termine zu erscheinen und ihr Erbrecht gehörig nachzuweisen, unter der Warnung, daß, im Kall sich Riemand melden sollte, sie mit ihren Erbesansprücken pracluster, und der Rachlaß als herrentoles Gut dem Fiscus jugesprochen werden soll.

2237. Grünberg ben 23. Juli 1834. Der von bier gebirtige Tuchmaschergeselle Carl Traugott Ludwig, ber zulest als Uhlan im Regiment Pring Byron bei der Comadron des Kittmeistere Grafen von Lavallete gestanden hat, und seit dem Ruckzuge de von Yorck schen Corps aus Kurland im Jahre 2812. verschollen ift, wird hierdn ch nebst seinen etwa zurückzelassene undefanneten Erben und Erdnehmern aufgerufen, sich innerhalb 9 Monaten und spatestens den Aren Man fünfrigen Jahres

bei tem unterzeichneten Gerichte personlich ober fchriftlich ju melden, widrigenfalle terfelbe fur todt erfiart, und die Erbschaft, die ibm von dem Professon Gebauer zu Liegnit zugefallen ift, feiner bier am Orte wohnhaften Tochier ausgegantwortet werden wird.

Ronfal, Preuß. Land; und Gradigericht,

Erbich afth . Eheilung.
239. Goldberg ten 27. Januar 1835. Der Nachlag des hier verstorbenen Linden-Aretschampschiere Carl Scharf toll
am 5. Mars c.

unter beffen Glaubiger vertheilt merten.

Ronigl. Land . und Stadtgericht.

Beylage

zu No. VI. des Breelauschen Intelligenz-Blattes

vom 3. Februar 1835.

Edictal Citationen.

90. Bunglau den 23. December 1834. Da wir dato über bas Bermègen bes hi figen Raufmanns E. H. Riedel ver Concurs : Prof & erdfinet baben, so werden dessen jammtliche unbekannte Gläubiger hierdurch vorgeladen, zu dem vor dem Deputirten, Herin D L. Ger. Auscultator Riesewalter anstehenden Connotations. Lermine entweder personlich oder du ch legitimirte Bevollmäichte, wozu wir ihnen die Justig. Commissarien Pudor zu Lauban und Franzs p zu kömenberg, oder die Auscultatoren Schulze und Purmaun hierselbst vorschlaszen, zu erscheinen, den Betrag oder die Art ihrer Forderungen anzugeben, de vorbandenen Dokumente urschiftlich vorzulegen und sozun das weitere Bersahren zu gewärtigen. Die Ausbeidenen haben zu gewärtigen, daß sie sofort mit als len ihren Anforderungen an die Masse ausgrichlossen und ihnen deshalb ein en kiese Stillschwe gen gegen die übrigen Gläubiger weide auserlegt werden. Königt. Stadigericht.

3215. Glogan ben 7. November 1834. Rachbem ber Ronigliche Sachfie iche Sauptmann herrmann bon Galga und Lichtenan, welcher geither Derelpient der Zinfen Des auf Dem im Gorliger Rreifes ber Dber Laufig gelegenen Gntes Chersbach nit Giebenhufen Rubt. III. Do. 1. mit 6533 Ribir. 10 Ggr. baftenben unabloblichen Mojorate, Stamm des von Salgaer Gefdlechte aus ben brei Baufern Edreiberstoorf, Lichtenau und Linda, wovon jabrlich 391 Dithi. 8 Gr. Aligeniginien Dem alteften Gefchlechter tter in halbjahrigen Raten entrichtet merden, aus ber Didination bes Bifchofe ju Brestau Jacob von Galja d. d. Dienfrag nach Laurenift und aus der Geschlechte : Fundation d. d. Retffe 1532. Dem aften Umts. Confenfe bom 29. September 1612, nach dem Loffaer Erbregeffe vom 15. F.bruar 1757. am 26. April 1828. ju Dreeden verftorb n ift, und beffen Gobn ber Roitgliche Gadfifche Referendar im Mintuerio ber 3 . ftig Carl von Galja und Lichtenan ju Dreeden ale curch Die Stiftungen : Buuben berufenen Majoratefolgen gedachte Binf n in Unfpruch nimmt, fo merben alle unbefannten Mitglieder ber von Salgafchen Familie aus den Saufern Schreiberecorf, Lichtenau und Linda, welche ein naberes ober gleich nabes Untecht gu baben vermeinen, vorgetaben, ju Unmelbung und Geltendmachung ibret Dermeintlichen Rechte fich auf

ben 10. Mary 1835. Dormittage It Ubr bor tem Deputirten, Dber Landes Geridte : 20 ffor von Bonigt auf bem Schloß bierfelbit entweder perf ulich ober burch legitimirte und informirte Bevolle machtigte aus ber Babt ber biefigen Juftig : Kommiffarien, pon benen die Sunte Rommiffions . Rathe Baffenge und Ereutler, Die Infig : Rathe Bieturfc und Korffer und die Juftig Kommiffarien Denmann, Jungel und Bernet in Borfchlag gebracht merben, einzufinden, und Die nothigen Erflarungen abaus geben. Collte fich in Diefem Zermine Diemand melden, fo wird Die Praclufion aller bis jest unbefannten Pratendenten erfolgen, und ber R ferendar Carl von Salza und Lichtenau in ben Genuß ber Majorate, Stammginjen g felt mere ben, und Diejenigen gleich nab'n ober naber Berechtigten, welche fich erft nach erfolgter Praclufion melben, merden fur verpflichtet erachtet merten, Die Sande lungen und Dispositionen Des Carl von Galga rudfichtlich biefer Binfen angue ertennen und reip. ju übernebnien, obne von ihm Rechnungelegung ober Gijas Der erhobenen Rugungen fordern zu fonnen, fich vielmehr mit ben noch nicht bes Jogenen Fibeicommiß : Binfen ju begnügen.

Ronigl. Preug. Dber , Landes , Gericht von Riederichfefien und br Laufin. von Gobe.

135. Glogan ben 9. Januar 1835. Das Roniglide Pands und Stablass gericht ju Glogan macht bierdurch befannt, bag uter ben Dladlag des am is-August a. pr. ju Raufdwit verfiorbenen Daffermullere Corl Binderlich bet erbichaftliche Liquidationes progeg eroffnet worden ift. Es nerden baber alle bies jenigen, welche Unipriche an ben Dachlaß beffelben au baben vermeinen, Terminum liquidationis

ben 25. Februar c. Bormittage um so Ubr

por dem herrn Referendarine Schmidt porgelaben, in welchem fie fich entmes der felbft oder durch gefetlich gulagige Bevollmachtigte einzufinden, ibre Korbee rungen anguzeigen, die etwanigen Borgugerechte anguführen und thre Beweismits tel bestimmt anzugeben, Die etwa in Sanden habenden Schriften aber gur Ctelle

su bringen baben.

Ingleich merden ber Glodner Binceng Rurt, fur welchen ein Rapital pon 300 Ribir. auf Der jur Rachlag. Maffe geborigen Baffermuble Do. 3. ju Raufche wit baftet und Die Giodnerfrau Unna Dorothea Rurt geo. Mufichlag, für welche auf baffeibe Grundfind ein Rapital von 600 Ribl. intabulit ift, ober bes ren Erben und Coffionarien ju eben diefem Termine vorgeladen. Die ausbleibens ben Glaubiger haben gu gewartigen, baß fie aller ihrer etwauigen Borrechte far verluftig erflart und mit ihren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befries bigung ber fich melbenben Glaubiger von ber Daffe noch ubrig bleiben mochte, permiejen merben follen.

Manigl. Rand , und Stabtgericht

7. Klitschoorf ben 10. Mais 1834. Ueber ben Nachlaß bes zu Strans, Bunglaner Kreifes, verstorbenen Bauers und Bleichers Imanel Gettlieb Anebei ift per Decretum vom 17. September c. der erbichaftliche Liquitations : Prog & eröffnet worden. Samintliche Nachlaß : Glaubiger desselben werden aufgefordert, fich in termino

in der Gerichteamts Kanglei zu Ritischtorf einzufinden, um ihre Ansprüche an die Rachlaß-Masse anzumelden und deren Richtigkeit nachzuweisen. Die ausbleisbenen Ereditoren werden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlusig erklart und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedigung der sich meldens den Gläubiger von der Masse noch überig bleiben möchte, verwiesen werden. Auswärti en Glaubigein wird der herr Justig-Commissar Rimmer zu Bunglausals Mandatar vorgeschlagen.

Reichsgraft. ju Golme-Tedfenburgiches Gerichteamt ber herrschaft Mitichbort.

Groffer.

Den folgende Perjonen ober deren Geben und Erbnehmer, namlich:

1) der Privatidreiber Gottlob Friedrich Scholz, welcher am 3. 3aunar 1766, geboren, bis gegen das Jahr 1803. als Schreiber im Steuers amt bierfelbit fungirt hat;

2) der Privatich eiber zuleht Lagareth-Utensilien-Aufseher hierselbst Johanu Joseph Bolemer, welcher sich im Jahre 1823. beimlich, augeolich nach Bohmen entfernt hat, aufgefordert sich voe oder im Termine den Sten April 1835.

ouf dem hiefigen Konigl. Land: und Stadtgericht vor dem herrn Gerichts - Affelsfor v. Dobidit zu melden, und das Beitere zu erwarten, widrigenfalls mit ber Todeserklarung gegen ibn vorgeschritten werden mirb.

Ronigl. Land ; und Gtabtgericht.

Ager Mefiden; ift in dem üter den auf einen Betrag von 790 Athle. 16 Sgr. manifestirte und mit einer Schuldensumme von 1858 Athle. 3 Sgr. 11 Pf. beiastes ten Rachlas des am 14t. n May d. J. versterbenen Regozianten Wolff Jos ph Emanuel Lehwald eröffneten erbschaftlichen Liquidations : Projesse ein Termin dur Animelbung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbefannten Gländiger auf

ben 31. Mars 1835. Bormittags um 11 Uhr baber bem herrn D E. G. Uffessor lübe angescht worden. Diese Gländiger werden baber bierdurch aufgesordert, sich bis zum Termine schriftlich, in demielben aber berfonlich, oder durch gesehlich zulasige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel ber Bekanntschaft die herren Justizcommissaren, Justiz Commissionsrath Pfentsack, Just. Comm. Merk. I und Müller I. vorgeschiagen werden, zu meiden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugericht berzeiden anzugeben, und die etwa vorhangen.

benen ichriftlichen Beweismittel beigubringen, bemnachft aber die weitere rechtliche Ginteitung ber Sache ju gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden after ihrer etwat, gea Borrechte verlustig geben, und mit ihren Forderungen nur an basjenige was nach Befriedigung der fich melcenden Gaubiger von der Maffe noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.
Ronial. Stadtgericht. v. Wedel.

5. Ratidor den 31. Oftober 1834. Bon dem Königlichen Ober Landes. Gericht von Oberschlesien ist über den auf einen B trag von 3463 Rib. 15 Sgr. manifestirten, und mit einer Schuldensumme von 3100 Riblr. 7 Sgr. belasteten Nachlaß des am 7. Junt 1833. 3u Soran verstorbenen Ober Landeds-Gerichts-Ass beiser Fri drich Einst von Schollen stern beut der erbschaftliche Liquidationss Prozes eröffnet und ein Termin zur Auneldung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Glänbiger auf

vor dem Herrn Ober Landes. Gerichts Alfessor Burow angeless worden. Diese Gtaubiger werden daher hierdurch aufgefordeit, sich bis zum Termine schriftlich, in demselben aber perionlich oder durch geschlich zu äsige Bevollmächtigte, wozu ibnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Justiz Commissons Rathe Bichura, Stockel und Eberbard und Justiz-Commissarien Liebich, Stile ter und Dr. Beidemann vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen die Art und das Borzugerecht derselben anzugeben und die etwa vorhandenen ichtstelichen Beweismittel beizubringen, dennachtst aber die weitere rechtliche Einsteitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwants gen Vorrechte verlustig gehen, und mit ihren Forderungen nur an dassenlge, was nach Befriedizung der sich meldenden Gtäubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Rönigliches Ober Landes Gericht von Oberschlessen.

34. Raelbor ben geen December 1834. Auf Antrag Des Ronigl. Ficeus wird der ausgetretene Rantonift Andreas Rowac aus Ober. Golomannsborf, Pleffer Rreies, welcher feinen Aufenthaltsort in Roaigl. Landen verlaffen bat pierdurch aufgefordert, fich in dem auf

Den 30. Mary 1835. Bormittags um to Ubr

boe bem Drn. Ober . Landesgerichts Referendarius Balter angefesten Termins aubier zu gestellen, über seine gesehwidrige Entfernung fich zu verantworten und jeine Zurucktunft glaubhaft nachzuweifen, widrigenfalls er nach Borichrift der Berieße seines sammtlichen Bermogens, so wie der ihm in Zufunft etwa zufallenden Erbschaften verluftig erflart, und soldes alles der Regierungs Daupttaffe zugw grochen werden wird. g.)
Ronial. Dber Landesgericht von Oberschlessen,

Gad.

53. Dels ben 5. December 1834. Ueber ben Nachlaß des auf Groß Zaus be, Trebnissiden Reifes, am 13. Januar c. a. verftorbenen Königlichen Obrifts tieutenant a. D. Herren Grafen Binder von Bahtstadt ift am 26. Sepstember a. c. ber erbichaftliche Liquidations. Prozes eröffnet worden. Alle biejenis gen, welche an biefen Nachlaß aus irgend einem rechtlichen Grunde Aufprache ju haben vermeinen, werden daber hierdurch vorgeladen, in dem auf

den 27. April 1835 Bormittags um to Ubr

anberaumten peremterischen Liquidatione. Termine vor dem Grn. Justigrathe von Reltich in dem Geichafte-Lofale des hiesigen Fürstenthums Gerichts perfonlich ober burch einen gesehlich zuläßigen Bevollmächtigten, wozu im Fall der Under kanntichaft ber Herr J. E. Schrottly im Borschlag gebracht wird, zu erscheis nen und ihre Fo. derungen oder sousitigen Anspruche vorschriftsmäßig zu liquidiren.

Die Nichterscheinenden werden unmittelbar nach Abhaltung dieses Termines burch ein abzufaffendes Prac usions : Erkenninis aller ihrer etwanigen Borrechte verlustig erklart und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden.

herzoglich Braunfdmeig : Delsiches Fürftenthums : Gericht.

32. Glogau ben 2 December 1834. Nachdem über den Nachlaß des am a. Juni 1832 ju Gaffron verftorbenen Ober-Landes-Gerichts Referendarius Gras fen bon Ochonaich : Carolath per decretum vom 18ten Juli c. der erbe ichaftliche Liquidations Drojes eidfinet und terminus zur Liquidation und Berisfication sammtlicher Forderungen an die Nachlaß Mife anf

den 30. April 1835. Bormittage um 10 Uhr

wer dem Deputirten, Oberskandes Gerichts-Affessor von Griesbeim anberaumt worden ift, so werden alle unbekannte Gidnbiger des genannten Verstorbenen vorsgeladen, gedachten Tages zur bestimmten Stunde auf dem Schloß hierselbst entswerer in Person oder ruch einen mit vollständiger Information und gesetlicher Bollmacht versebenen Mandatarium aus der Zahl der biesigen Justiz Commisson Rathe Bassenge und Wunsch, die Justiz Nathe Forster und Ziekursch und die Justiz Commisson Ruch nann, Jungel und Werner vorgeschlagen werden, zu erscheinen, ihre Ansprücke an die Masse geborig anzumelden und zu bescheinis gen, die in Handen babenden Schuldverschreibungen oder sonstige schriftliche Bes weisentrel mit zur Stelle zu bringen und sich zugleich über die Beibehaltung des bisherigen Interums Curatoris oder die Wahl eines andern derzleichen Substets aus der Zahl der hiestgen Justiz Commissaren zu erklären. Diesenigen, welche in dem Termine weder persbulich noch durch einem Bewollmachtigten en

scheinen, werden bald nachher in Gemagbeit ber Allerbochften Rabin is Order vom 6. Mai 1825 aller ihrer etwanigen Berrechte fur vertuftig erflart und mit. ihren Forderungen nur an basjenige, was nach Betriedigung ber fich melbenten Blaubiger von ber Maffe noch übig bleiben mochre, verwiesen werben.

Ronigt. Preuf. Dber , Landes : Gericht von Riederichtefien und ter Lanfig.

von Gobe.

Aufgebot verlorner Sppotheten Inftrumente.

3183. Breklan ben to. Revor. 1834. Alle blejenigen, weiche als Eigen thumer, Cestonarien, Pfand, oder sonstige Prieis, Inhaber on die fur ten Partskrämer Ernst Gottlieb Bogel ju Brestau laut Conjens. Briefs d. d. Brestau den 7ten Juli 1780 und Horribetenschein doeodem auf dir Chlasse in Rro. 58. ju Gabis Rubr. IH. Nro. 1. eingetragenen 200 Thir. schles. oder 160 Mible, und namentlich das eben erwähnte von dem Danns Scharte darüber ausgestellte Insstrument, Ansprücke haben, werden da das Instrument verloren gegangen, bier-burch zu dem auf

Den 9. Marg 1835. Bormittags 9 Uhr vor unferm Commiffario, herrn Juffigrath Forde angefesten Termine vorgelaben, um thre Unfpruche geltend zu machen, wibrigenfalls fie bamit werden prascludirt, und das Inftrument wird amortigirt werden.

Ronigl. Landgericht,

58. Brestau ten 15. December 1834. Auf dem Grundfide (bem fogesnannten Fischerhause) sub Mro. 28. des Sppothefenbuchs von Aunersvorf ift.
Rubr. II. Mro. 2. auf Grund ber Kanfpunktation vom 16. April 1775 confirmitt den 8. Mai 1775 folgender Bermert eingetragen:

, die Melweor treberangichen Erben baben beren rudfiantigen Raufe

gelbern a 200 Mibir. fcblet. Die jura berfilben vorbedungen."

Da nun die Inhaber diefer Poft unbefannt find, fo werden diefe, beren Ersben, Ceffionatien oder die fonft in deren Rechte getreten find, jur Unmelbung: und Begrundung ibrer Anspruche an die Post bierdurch ad Terminum

ben 30. Marg 1835. Bormittage to Uhr vor bem herrn Juftigrath Scholz unter der Warung vorgeladen, daß fie im Ausbleibungsfalle mit ihren Real: Ansprüchen auf das Grundstück sub Aro. 28. des Hypothekenbuchs von Kunersdorf praclubirt werden, tag ibnen ein ewiges Seillichweigen auferlegt und die Losdung ber oben gedachten Poft erfolgen wird. Konigliches Landaericht.

B. Lauban ben 30. November 1834. Das angeblich verloren gegangene Schuld, und Sppothet n. Inftrument bom 19. Februar 1823, über 1000 Athle. für die verstorbene verehlicht gewesene Müllermeister Rrause, Johanne Christiane geb. korenz zu Wilka, modo deren Erben, auf der ihrem hinterkaffenen Gbemann, Miller

Muller Johann Gattlieb Krause jugeberig gewesenen in Wilka sub No. 4. geles genen Mühle, wovon aber laur Hypotheken: Justrument vom 5. Marz 1829. int die Försteische Bormuneschaft in Leopotosham 400 Athle, und laut Hypothekens Justrument vom 13. November eined. an. für den nunmehr verstorbenen Hrn. Kausmann Demisch in Görlitz 250 Athle. abgezweigt worden sind, und daber nur nach nach Hohe 350 Athle. gultig ift, wird burdurch ausgeboten, und were den alle bij nigen, welche als Eigenthumer, Eest onarien, Pfand oder sonstige Briefs Inbaben daran Ansprücke zu baben vermeinen, bierdurch ausgefordert, solo che binnen drei Monaten, spätessens aber in dem auf

h ber Berichtsamts Ranglei ju Billa anberaumten Temine geltend zu machen, and ju bescheinigen, widrigenfalls fie mit allen ihren Unipin ben pracludirt, und

246 angeblich verloren gegangene Juftrument amortifirt werden wird.

Das Gerichtsamt von Wilfa. Ronigt, Jufit.

3254, Bandesbut den 24. Dob'r. 1834. Ulle, welche ale Eigenthamer

Cepionarien , Pfand : und fonftige Inhaber, aus

1) ber Intabulations, Recognition vom 29. Mars 1796. über ein auf bas Bavergut sub Rro. 14 gu Mt. Reichenau, für ten bier verfiorbenen Getreibehandler Johann Betiffried Weifi verfichettes Capital von 240 Rtht.

2) dem Spootbefen , Inftrument bom Zaten April 1814. über ein auf bas Saus sub Rro. 142. in der Stadt gandesbut fur den hiefigen Raufmann

Emanuel Riebing verficbert gemefenes Capital von 180 Ribir.;

5) der Intabulations. Recognition bom 23. December 1799 über die auf bas Sous sub Mo. 72. ju Rleinhennersdorf für die Jacob Riedelfche Munbelmaffe verficherten & Riblr.;

4) der Recognition vom 5. Man 1794. über tie für die Undreas heinrichfche Dunbelmaffe auf bas Bauergut sub Do. 186. ju Uit: Reichenau verfichere

ten 120 Rithir.,

alnen Anspruch herleiten wollen, insbesondere wegen der erften Doft die ihrem Aufenthalt nach nicht bekannten Weifischen Erben und deren Successoren werden aufgefordert, innerhalb drei Monaten, spatestens aber in dem auf den 13. Marg 1835. Bormittags ver frn. Reterendarius hoffmonn anstehenden Termine fich in melben, widrigensalls sie pracludire und zum immermahrenden Stillschweigen dermeien, auch die Instrumente für erloschen erklate werden.

Ronigl. Preug. Band, und Stadtgericht.

ben

Mufgebot unbefannter Raffen. Glaubiger.
3205. Leobichus ben igten Robember 1834. Alle majorenne Glaubiger beh ehemaligen Daifene Raffen Pofinis und Rrug, welche ihre Anspruche an dies seiben bisher noch nicht angezeigt baben, werden zu ihrer Aumeldung und Rade weisung ad terminum

ben 2. Mary 1835. Bormittags to Uhr anf bem Schloffe zu Pofinit unter der Marnung bierdurch vorgeladen, baf fie nach fruchtlofen Ablaufe des Termines ihres Anspruchs an die Caffen vertuftig sein, und deren Bestante den bekannten Interesseuten, so weit solche dazu ausreichen, zu ihrer Absindung werden überwiesen werden.

Das Freiherrlich von Bibrafche Gerichteamt ber Guter Pofinit und Rrug.

Bertel I.

4. Brestau ben 3. December 1834. Bum befinitiven Abichlus ber Rechnungen:

1) ber von bem unterzeichneten Gericht verwalteten Stabt. und Bo.

fpital = Landguter = Umte = Sportel = Reften : Caffe;

2) besgleichen ber Koniglichen Canbgerichts Salarien. Caffe aus ber Beit ber Bermaltung bes caffirten Landgerichte: Salarien. Coffen. Renbanten Krufch,

werben alle biejenigen, bie an bie ehemalige Stadt. und hofpital. Lands guter: Umte: Sportel: Caffe ober an Die Konigliche Landgerichts Salarien: Caffe aus ber angegebenen Zeit eine Forberung zu haben glauben, hiers mit aufgeforbert, biefelbe binnen brei Monaten, spatestens aber in bem

auf ben 10. April 1835. Vormittage um 10 Uhr

vor dem Herrn Justig. Rath Gußen guth in unserm Partheienzimmer anberaumten Termine bestimmt anzuzeigen. Durch ein demnachst abzus fassendes Praclusions=Urtel werden alle nicht aus den Rechnungen und Caffen. Akten ersichtlichen Glaubiger bieser Cassen mit ihren Ansprüchen an dieselben pracludirt und an die Person des Rendanten Krusch verwiesen werden. g.)

Ronigliches Landgericht.

probigalitats. Ertiarung.

65. Gorlig ben 16 Dezember 1834. Es wird hiermit befannt gemacht, baß der Bauer Johann Gottlieb Wiedemann ju Schützenhain burch bas am 13- December c. publicirte Erkenntulf für ein Berichwender erklart worden ift, und witer Curatel gefet werden wird.
Ronigt. Preug. Landgericht.

Mittwoch den 4. Februar 1835

Breklauer Intelligens. Blatt zu No. VI.

Subhaffationd: Patente.

ber Stengeliden Bouerguter Mro. 15. und 16. ju Leutmannsdorf Bergiette am voten biefes angestandenem Termine Riemand eingefunden, fo ift ein anderweiter Bietungsternin auf

in unferm Gerichts. Locale vor dem Heren Affestor von Dobichts als Commissarius anderaumt worden, wozu Rauflustias bierdurch anderwitt vorgeladen werben. Die Taxe, so wie der neufte Oppothekenschein können in unserer Registentur in Aug nichein genommen werden.
Ronigl. Canb. und Stabtgeriche.

235. Baldenburg ben 28. Januar 1835. Erbtheilungshalber wird die ju Michelsborf, Baldenburger Reelfes sub Mro. 18. belegene, gerichtlich auf 1744 Rebir. 9 fgr. taritte weil. Johann Gottfried Sageliche Großgartnerstelle nicht Pleiche, beren Tape und Hoporbetenschein in dortigem Gerichtefretscham and in biefiger Gerichts. Rangled einzusehen ift, im Wege freiwilliger Subbarfation in dem auf

in bem herrschaftlichen Schloffe ju Micheledorf anberaumten Lieitationstermine iffentlich verfaust, wozu wir befig und zahlungefähige Ranfluftige einfaden. Das Gerichtsamt von Micheleborf.

9. Woblau ben 6. December 1834. Die sub Ro. 11. gn Mondmotschele nitz gelegene, dem Goulieb Petsch I gehörige, gerichtlich nach dem Rugungsere trage auf 673 Ribl. 10 Egr., nach dem Materialwerth auf 948 Ribl. 17 Sgr. abgeschäfte Baffermuble foll in uothwendiger Subbasiation in dem auf

in Monchmotscheinig ansiehenden Ermine verlauft werben. Die Taxe und der neuefte Toppothetenschein find amtstäglich in ber biefigen Registratur einzusehen. Das Gerichtsamt Monchmotschelnis.

2873. Streblen ben 3offen S prbr. 1834. Das litt abgebranne, vor bem Brande auf 500 Rebir. 20 fgr. gewürdigte Saus Neg. 13. nebft Zubebor in Ware

Banfen, dem Leopolt Lifige geborig, foll mit Einfdlug ber barauf fallenden Brand . Bergutigung in ber nothwentigen Subbaffation auf

Den 13. Mar; 1835. Bormittage 11 Ubr

ju Banfen im bafigen Gerichte : Lotale verfauft werden. Die Tare und ber meuefte Oppothefenichein find in unferer Regiftratur einzufeben. Ronigi. Preuß gand, und Ctadigericht.

70. Leobfdut ben 15. Rovember 1834. Muf den Untrag eines Realgiaus bigere haben mir jum nothwendigen Berfaure ber sub Ro. 62, in Boblnifd Reus Birch gelegenen, bem Frang Reifch geborigen, auf 383 Ribir. Cour. gewurdigten Freibauermirthfchaft ben Drethunge ermin auf

den 2. Upril Dadmittags 2 Ubr

in Poblnifc Reufirch angefest, woin wir Raufluftige und Bablungefabige in erfcheinen hierdurch mit dem Bemerfen vorladen, bag die Lore und ber neufte Opporhefenichein mabrent ben Umisjunten in unferer Berichtsamis, Rangley nachgefeben werben fann.

Das Gerichtsamt Poblnifc Renfird. Ruschel.

3198. Reichenbach ten 10. November 1834. Huf Den Untrag Der Erben foll im Bege ber Erbebauseinanderfegung bas in der Gemeinde Stein : Geiferes borf, Reichenbacher Rrifes, belegene, und sub tol. 61. des bafigen Soppothetene buches eingetragene Rreibans bem verftorbenen Johann Ernft Daaje geborig, welches orisgerichtlich auf 110 Rthir abgeichatt worden, offentlich und gerichts lich an ben Defft = und Befibiet noen vertauft werden. Bum Bieten über biefes Gruntftud baben wir einen Termin anf

ibten Diars 1835. in ber Gerichtstangtei gu Steinfeiferecorf anberaumt. Alle Biffe und Bahlungs. fabige werden caber bieremich Effentlich aufgefordert und vorgelacen, in bem oben ermahnten Termine in Derfon ju ericheinen, Die befondern Bedingungen und Dos talitaten ber Cubhafiation ju vernehmen, ihre Gebote gu Protofoll gu geben und ju gemartigen, daß ber Bufchlag auf bas Meifigebot erfolgen joul, in fofern nicht gefenliche Umfiande eine Muenahme julaffen. Die Zare und ber Sppothee fenichein tonnen in unferer Regifiratut bier eingeschen werben.

Das Gerichtsamt Der Stein : Seifers corfer Guter. Widnira.

Edictal: Citationen.

3375. Bunglau ben 25. Robbr. 1834. Rachdem über ben Rachlag bes berftorbenen Defilloteur, gemefenen Raufmann und Lotterte: Unter: Etunegmer, Maris Baller, ber Concurs eröffnet worden ift, fo werden bie unbefannten Glaus biger jur Liquidirung und Berificirung ihrer Unforuche an Die Concurs . Daffe auf

ben 6. Mary 1835. Bormittage q Ubr sor dem Deputiten herrn Ober . Landesgerichte . Auscultator Durm unter ber Bermarnung auf biefiges Ronigt. Stadigericht vorgelaten, bag biejenigen, melde in diefem Termine nicht ericheinen, mit allen ihren forderungen an die Daffe practudirt, und ibnen beebalb gegen tie ubrigen Ereditores ein ewiges Gillichmete gen auferlegt werben wird.

Ronial. Dreug. Stabegericht,

112. Brestan ben 23. December 1834. Uber ben Rachlaf ber am 25. July 18:4 verfiorbenen verwittweten Regierungs Raltulator Copsky gebornen Bliegner ift beute ber erbittaftliche Liquidations Desembly ber unmelbung aller Unfpruche fieht

um 31. Mary 1835 Vormittags um 11 Uhr

an, vor bim Renigt. Dber, Eindes Berichts. Rath herrn Dandel im Partheiens

simmer die biefigen Dverstandee-Berichts.

Wer sich in diesem Termine nicht melbet, wird aller seiner etwanigen Bors rechte be luftig erklatt und mit feinen Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung der sich meldenden Staubiger von der Daffe ubrig bleiben sollte, berwiesen werden.

Konigliches Dber: Landes: Gericht bon Schleffen.

2506. Berlin ben 21. August 1834 Der Studiojus juris August Sin. bemith aus Bres au, der Theilnahme an einer bochverratberichen Arbindung beschuldigt, wird, ba er seinem Angelobnis entgegen, beimlich fich von hier ents fernt und durch Stechbriefe niat bat jum Beiher gestellt werden konnen, hiedurch in Folge Auftrags bes Keniglichen Rammergerichts vorgeladen, sich zu seiner Bersantwortung in termino

den 4ten April 1835. Im Berborstetale der Koniglichen hausvolgtei zu Berlin personlich einzusinden. Im Fill des ungehorsamen Ausblewens wird mit der Untersuchung und Beweiss aufnahme in contumatiam verfahren, er seiner etwaigen Einwendungen gegen Beugen und Dokumente, wie auch aller sich nicht etwa von selbst ergebenden Berstheitigungegründe verlusig, und wird demnachst nach Ansmittelung des angesschuldiaten Berbrechens auf die gesessliche Strafe erkannt, und das Urtheil in seine zurückgelassens Bermögen, und sont son is beile geschehen fann, sosort, au seine Berson aber, sobald man seiner babhast wird, vollstreckt werd n. 2.)

Der Ronigliche Untersuchungerichter, Erimmatraib.

go. Rofenberg den 20. Decbr. 1834. Es ist über den in 509 Rible. 19 Sgr.
11 Pf. an Activis besiehenden und mit 798 Rible. 27 Sgr. bisber angemeldeten Vassius belasteten Nach af des am 8. I mi 1834. 30 Bankau, Creugburger Rreises, verstorbenen Arrendepactiers Silamon Mojentbal, der erhs vastriche Liquidations. Prozes am beutigen Tage eröffnet worden, und werden alle diejenigen, welche an den Nachtaß Forderungen baben, vorg laden, in dem zu deren Unmele bung auf den 24. März 1835. Bormittags 10 Uhr im Orte Bankau anstehenden Termine zu ericheinen. Die ausbleibenden Rredie goren werden aller ibrer etwanig u Borrechte verlustig erkart und mit ihren Fore berungen nur an dass inge verwiesen werden, was nach Bestiedianna der sich

Gerichtsamt Bankan. Dzinba.
3237. Dofen ten 20ften Nov mber 1834. Segen ben Tifchterge illen Aus guft Beinrich Dor it e aus Ronneberg baben wir wegen Beleidigung des Benedearmen Krüger die fiskalische Untersuchung eingeleitet. Der Angeschule bigte bat sich jedoch von bier entfernt und wird daher edictaliter zu dem auf

meldenden Creditoren von der Diaffe ubrig bleiben durfte.

den

ben g. Marg 1835. Vormittags to Uhr

vor bem Referendarins Biebem ann in unferm Geschäftslokale anstehenden Irmine zu feiner Berantwortung iber die ihm gemachte Beschuldigung vorgelad n. Bet feinem Ausbleiben wird in contumatiam mit Abbornug der Zeugen und mit Abschiffung ber Untersuchung verfahren und angenommen werden, daß er auf schriftliche Desenfron verzichte.

Bugleich wird bemerkt, daß bei begrundeter Unfchuldigung nach 5. 209, 615. und 646. 2014. L. R. Ehl. It. Eit. 20. mehrwochentliche Gefänguifftrafe eintres

sen mird.

Ronigliches Inquifitoriat.

21 uetionen.

pon 9 libr und Rachmittags von 2 Uhr und D.e folgenden Lage sollen in dem Dauje Ro. 35., Ratisftraße die jur Concursmafe Walpert et Comp. gehörigen Waaren, bestehnd in Droguerien, Specer. ten und Labacien dffentlich an den Meifibietenden verfteigert werden.

Mannia, Auctions Commifforius.

240. Da verschiedene bei dem Stadt leih. Umt verfallene Pfander, besten bend in Perten, Juweten, Gold, Silber, goldene und silberne Uhren, Kupfer, Meffing, Zinn, Tich: " Eith: und Bermasche, Frauen: und Manns: Kleiter und Leinwand in dem Leihamtögelasse im Armenhause gegen gleich baare Bezahe tung in Courant offentlich versteigert werden sollen, und mit dieser Bersteigerung Montag den 16. Februar 1835 Botmittags von 9 bis 12 Uhr und Rachmittags von 2 bis 4 Uhr der Anfang gemacht, an der nach sie wittwoche, so wie an denselben bei den Tagen der so genden Bote aber camit fortgefahren werden soll, so bringen wir dies hiermit unter Emladung ber Kanssnigen zur allgemeinen Renntuss.

Breslau, Den 15. December 1834.

Bum Magifirat biefiger Daupt. und Refibengfabt

peror ducte

Dber , Burgermeifter, Burgermeifter und Stadtrathe.

Defauntmadung.

234. Deinrich au den isten Januar 1835. Bur Ausschützung der Maffe bes gewesenen Sauebefigers und Kramers Benedtet Woffer von hier ift ein Ters min auf Den 21. Mar; d. J. Bormitrags 9 Uhr bierseibst anberaumt werden, in welchen sich zewanige unvefannte Gläubiger einzufinden, ihre Forderungen zu liquidiren und geborig zu veissetren. bet lorem Ausbieiben aber zu gewäreigen haben, das mit der Ausschätzung der Maffe an die bekanmen Gläubiger verfahren, und auf spätere Ausprüche keine Kacksiche genommen werden wird.

Das Gerichesomt ber Ronigl. Rieberlaubifden herrichaften heinrichan

and Schönjobneborf.

Donnerftag ben 5. Februar 1835

Breslauer Intelligenz. Blatt zu No. VI.

Befannım ad) ung.

242. Breslau den 31. Januar 1835. In einer bei und schwebenden Erlsminal: Untersuchungsfache ift als wahrscheinlich entwender, eine Rabwer nebst 2 Sack Kartosseln in Beschlag genommen worden. Derzenige, welcher sein Eigensthum an diesen Segensänden nachzuweisen vermag, wird bierdurch ausgesordert, sich bei dem unterzeichn ten Inquisitoriat und zwar spätestens in dem vor dem Ober-Landes-Gerichts Reserendar herrn Schaffer auf den 20. Februar a. c. Nachmittags um 3 Uhr anberaumten Termine in dem Verhörzimmer Mo. 11. zu melden, seine Vernehmung und hiernacht die Ausantwortung gedachter Sach n. sonst aber zu gewärtigen, daß darübet anderweitig gesetlich werde verfügt werden. g.)

Das Ronigliche Inquisitoriat.

Subhastations . Patente.

232. Munstetberg den 24. Januar 1835. Nachdem die nothwendige Subbastation des dem verstorbenen Zuchnermeister Joseph Kornfubaer zu Reiste gehörigen, sub No. 172. der hiesigen Stadt auf der Breslauer Gasse beslegenen Hauses, gerichtlich abzeschätzt auf 542 Athl. 15 Sgr. nach tem Nugungssertrage eingeleitet, und ein peremtorischer Bietungs: Termin auf

anberaumt worden ist, so werden hiermit zahlungsfähige Rauflussige mit dem Bes merken vorgeladen, daß der Zuschlag an den Melstbietenden erfolgen wird, wenn nicht rechtliche Umstände ein anderes nothwendig machen. Uebrigens kann die specielle Taxe und der Hypothekenschein täglich in unserer Registratur eingesehen werden.
Rönigt Preuß. Land = und Stadtgericht.

255. Baldenburg den 2. Februar 1835. Erbibeilungshalber wird bas presgerichtlich auf 2165 Rible. 5 fgr. abgefchapte Johann Carl Benjamin Tanbes

iche Bauergut Deo. 23. in Dieber Abelsbach in termino

ben 12ten Marg b. J. Bormittags um ri Uhr in ber borigen Gerich: &. Kanglen öffentlich an den Meiftbietenden verkauft. Die Lage und der neueste Hypothekenschein konnen in der Gerichts. Rangley bierselbst und im Gerichtekretscham ju Rieder , Abelsbach eingesehen werden.

Das Graffic von Bietenfce Gerichtsamt ber Berricaft Abelebach.

243. Rothenburg in ber Ober, Laufig den 24. Januar 1835. Das dem Webermeister Johann Gottfried Peiffert gehörige, auf 300 Athle tarirte Freihanslergut Ro. 41 c. ju Noes ben Rothenburg foll Schuldenhalber in dem auf ben 9. Man b. J. Bormitrags 10 Uhr

an Gerichtsamtoffelle ju Rothenburg angefetten Termine off milich an den Meiffs bietenden verkauft werben. Die Tare und der neuefte Spporhekenschein find in unferer biefigen Registratur einzuseben.

Das Rorberiche Berichtsamt ju Roes.

183. Neuro de ben 10. Januar 1835. Das auf ber Brunnengaffe unter ber Jahl Nro. 366. hierfelbst belegene, ben Tuchfabrifane Stephan Biehrschen Erben gehörige Saus nebst Garten, foll im Wege ber nothwendigen Subhaftar tion verfauft werden. Der peremtorische Biezungstermin fiebt auf

den 22. Man d. J. Bormittags um it Uhr an biefiger Gerichteftelle an. Die gerichtliche Tape beträgt 276 Riblr. i fgr. und tann biefelbe, fo wie neufte Sppothekenschein und bie befondern Raufbedingungen, in unjerer Registratur eingefehen werden.

Ronigl. Land: und Stadtgericht.

Deld.

180. Brieg ben gten Januar 1835. Das sub No. Nio. 164 hiefelbst auf ber Oppelnschen Gasse gelegene, auf 1240 Athlir. gerichtlich abgeschäfte, ben Tuchmacher Donnerstagschen Erben gehörende Saus soll im Wege ber nothwens digen Subhaftation in termino

den 12. Man t. Bormittags 11 Uhr vor dem herrn Justigrath Fritsch an hiefiger Gerichtsfiate an den Meift, und Bestbietenden öffentlich verfauft werden, welches Aauflustigen und Besistäbigen mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Lare und der neuste hprothestenschen täglich in unserer Registratur mahrend den Amtoflunden eingeseben werden funn.

Ronigl. Preug. Land , und Stadtgericht.

12. Dels ben 18. Rovbr. 1834. Die Johann Gottlieb Rrickefde Rrauter. fielle Do. 484. biefelbft, gerichtlich auf 439 Athle. tagiet, wird nothwendig fub. hafirt. Der einzige Bietungstermin fieht auf

ben 10. April 1835. Bormittags 10 Uhr im Rathhanse hieselbst an. Die Sare und ber neueste Sppothetenschein konnen taglich in unserer Registratur eingesehen werben.

Bergoglich Braunfdweig : Delsiches Land . und Stadtgericht.

Edictal . Citationen.

2021. Carterub ben 14. Juli 1834. Die Tochter ber gu Breslau werftorbenen Raufmann Fingerfchen Cheleute Charlotte Finger, welche etwa

in ben Jahren 1796 bis 1800. mit einer vereblichten Calculator Soffmann nach Barichan gezogen, bat die lette Radricht von ihrem Leben im Jahre 1803. wo fie als Rammerjungfer einer Barichauer Dame ihre Bermandten in Ochles fien befuchte, gegeben. Diefelbe wird hiermit, fo wie ihre befannte Erben, Die brei Rinder tes im Jahre 1809. ju Gtat verfforbenen Sauptmanns Renner, Manrens 2Bilbelm, Jenny und Louife, deren gulet befannter Aufenthaltes ort im Jahre 1811. Frankfurth am Main gewesen, nebft ihren etwa guruckgelajs fenen Erben und Erbnehmern auf ben Untrag bes, ber Charlotte ginger, in der Perfon des herrn Jufig = Rommiffarins Birfcberg gugeordueten Curas tore vorgeladen, fich innerbalb 9 Monate, fpateftens aber in bein auf

ben 29ften Mai fünftigen Sabres in unferm Gerichrelofale angef ten Termine perfonlich eter fdrift ich gu meiben und weitere Unweisung gu erwarten, unter der Warnung, bag Die Charlotte Finger fonft fur todt erflatt, und bas ihr aus dem Dberamtmann Digulafchen Rachlaffe jugefallene, und im biefigen Depofftorio befindlichen Bermogen ihren bereits befannten und fich etwa noch meldenden unbefannten Erben überwiefen werden, bie benannten Erben aber, wenn fie fich bis zum anberaumten Termine nicht melden, mit ihren Unsprüchen an Die Erbichaft prafludirt werden fellen.

Das Bergoglich Eugen von Wurtembergiches Juftigamt.

(gez.) v. Sippel.

2979. Meuftadt den 7. Juli 1834. Folgende Bericollene:

1) Der Sauster und Maurer Balthafar Weiß aus Schnellemalde; 2) Deffen Gobn Martin;

3) beffelben Gobn Balthafar;

4) der Gottfried (ober Johann Friedrich) Stephan, ebendahers 5) bie Catharina Kliufe von da;

6) der Gulieger und Beber Martin Scholz, ebendaher;

7) der Schmidt Janat Ronig, aus Meuftadt;

8) ber Schriftscher Frang Muguftin Joseph Reugebauer, ebentaber; 9) ber Bauersjohns Sanns George Merfert, aus Rreiwis;

10) beffen Bruder Peter Merfert;

11) ber Burger Bengel Braun, aus Deuffadt;

12) ber Sauslersohn Sans George Rogen, aus Schnellemalbe;

13) deffen Bruder Thomas Rogen;

14) ber Bausterfohn Martin Grmer bon ba; 15) der Bausterfohn Gottlieb Berrmann;

16) der Bausterfohn Martin herrmann baber;

17) der Gartnerfohn Undreas Bengel aus Badenau;

18) Die Therefia Ragb aus Meuffadt;

19) der Bausterfohn Sanns George Schramm, aus Schnellemalde;

20) ber gemefene Golbat Gottlieb herrmann bon ba;

21) Die Maria Glifabeth Barbara Bintler, aus Reuftabt; 92) ber Sattlergefelle Unton Rretfcmer, ebendaber;

27) ber Sausterfohn Johann Georg Borfert, aus Badenau:

24) ber Sandelemann Jofeph Bintler aus Reuftabt, geburtig aus Grobnies

25) der Bansler Friedrich Woche, aus Wadenau; 26) Der Dienfitnecht Johann Schold, a 16 Dubleborf;

27) ber Bader Emannet Garnig, ans Reuftact, fo wie beren unbefannte Erben und Erbuehmer, werden bierburch aufgeforbert. dem unterzeichneten Gerichte bon ihrem Leben und Aufenthalte ichriftlich ober

perfonlich fpateffens in dem ju ihrer Melbung auf

ben 31. Mugnft f. 3. Bormittags II Ube por bem Beren gand und Stadtgerichte. Affeffor Darg angefesten Termine Radricht ju geben und baun weitere Unweijung ju gemartigen. Diejenigen. welche fic bie babin nicht melben, werden nach Ablauf Des Cermins fur tobt erflart, und es wird ihr Bermogen ben fich legitimirenden Erben, eventugliter bem Ronigl. Fiegus jugefprochen werben,

Ronigi, Dreug, gand, und Stadtgericht.

3211. Bohlau ben 7. Rovember 1834. Bon bem unterleichnes ten Berichte werben auf ben Untrag ber Befiber ber bier aufgeführten verpfandeten Grundftude alle Diejenigen unbefannten Intereffenten, mels de an nachstehende Poften, respective die barüber porhandenen Spothes fen : Inftrumente, als:

1) an bas auf der Frang Jofephichen Mittelgartner. Stelle Ro. 61. gu Dorf Leubus noch haftende Batertheil der Sedwig Gabel im Betrage von 15 Rthlr. 29 Ggr. 63 Df. eingetragen ex Decrete

vom 26. April 1782;

2) an die auf dem Jofeph Jungnitichen Bauergute Do. g. ju Gas gris noch haftende Poft pon 47 Rth 28 Sgr. 3 Pf. fur Die Sennerfchen Rinder, namentlich ben Sans Jofeph Jenner eingetras gen laut Refolut vom 8. Upril 1769.;

3) an die Caution fur bas mutterliche Erbtheil ber Martin Blaum. olfchen Rinder von Großen, namentlich noch bes Balentin Baumol auf Sohe von 5 Rthl 8 Sgr. 3 Pf. eingetragen ex Decreto vom

22, Muguft 1798, auf bemfelben Rundo:

4) an Die auf dem Gottfried Mohauptichen Drefchgarten Ro. 21. au Bufden fur ben Friedrich Bandelt ex Decreto vom 8. Rebruar

1800. eingetragenen 38 Rthir. rudftanbige Raufgelber;

5) an die Poft von 5 Rthir. 8 gor. fur den abwefenden Bernhard Genffert auf ber Unton Rachfahlichen Mittelgartner : Stelle Ro. 36. Dorf Leubus respective Die nach bem Sppothekenschein vom 2条件代数

23ften Juli 1811 ben 28ften Marg 1762, eingetragenen 13 Rthl.

6) an die Post von 17 Rthlr. 5 Sgr. als Caution auf der Gerfte mannschen Mittelgartner= Stelle No. 48. Dorf Leubus, laut Proz totoll vom 12. August 1795 fur die Josepha Schmidt eingetragen;

7) an die Post über 5 Rth. 18 Sgr. 10 Pf. als Caution für das Erbtheil des Unton Seeliger, eingetragen auf der Balentin Konigischen Mitztelgartner. Stelle No. 30 Dorf Leubus vom 17. Februar 1809.;

8) an die Poft über 24 Rthlr fur die Klarich = oder Bendlichschen Mundel zu Gleinau, eingetragen auf der Peter Altmannschen Dreschgartnerstelle No. 29. ju Gleinau, den 15. Februar 1766.;

9) an das Instrument über die Post von 80 Athle. auf der Gottlieb Berrmannschen Mittelgartner. Stelle No. 11. zu Althof aus dem Tannwa'der Kirchen - Bermogen ex Decreto vom 2ten Juni 1775. eingetragen;

30) an das Jaftrument über 60 Athlir. auf bem Franz Carl Auftschen Bauergute No. 7. zu Groß=Kreidel für die Unna Rosina Schefe

Fin vom 23. October 1781.;

fchen Erben von Ober Stephansborf, eingetragen auf der Johan Joseph Hentschen Winder Bindmuhle No. 24. zu Großen, zusolge Protokolls vom 4 August 1814., ex Decreto vom 17. Sept. ejusd., als Eigenthumer, Ceffionarien, Pfand oder sonstige Briefs Inhaber Anspruch zu haben vermeinen, hiermit vorgeladen, binnen 3 Monaten, spassestens aber in dem auf

den to. Marz 1835. Vormittags to Uhr hierselbst vor dem Hern Justizrath Gobbin anberaumten Termine zu erscheinen, ihre Ansprücke anzumelden und zu bescheinigen und das Weistere zu gewärtigen. Sollten sich während dieser Zeit und in dem ges dachten Termine keine der Interessenten melden, so werden dieselben mit ihren Ansprücken an die genannten Grundstücke, resp. die verloren ges gangenen Instrumente präcludirt, und deshalb zum ewigen Stillschweigen verwiesen, die eingetragenen Posten, resp. Cautionen aber nach Rechtsekraft des Urtels gelöscht, und die verlornen Instrumente für amortisitet arklärt weiden.

145. Wirschowis den 15. December 1834. Auf die von der vereblichten Jansch, Christiane geb. helwig, ben und wegen boblicher Berlaffung angebrachte Ebescheidungsflage wird der verftagte Schuhmacher Samuel Jansch hiemit zu bem auf den 9. Man 1835. Bormittags 10 Uhr zu Freihan anberaumten Klagebeantwortungs. Termine unter der Bedeutung borgeladen, daß bei seinem Ausbleiben in contumaciam gegen ihn verfahren werden wird.

Das Gerichtsamt der Freien- Minder . Standesberrichaft Freihan.

Aufgebot eines verlornen Sppotheten = Infruments.

78. Glat den 3iffen December 1834. Auf der Saudlerstelle des Joseph

a. 200 Floren aus der Obligation vom 14. Marg 1800 fur die Stillers iche Bormundichaft zu Rendorf, und

b. 100 Floren aus der Obligation vom 15. Juli 1804 fur ben Bauer Jos feph Anlauf aus Reudorf.

worüber die ausgefertigten Sypotheken-Instrumente verloren gegangen. Demnach werden alle, welche als Inhaber, Ceffionarien, Pfand, oder sonstige Briefsinhas ber an die gedachten Forderungen oder an die darüber ausgefertigten Dokumente Ansprüche zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, diese Ansprüche binnen 3 Monaten, spatestens aber in dem auf

den 2. April 1835. Vormittags 11 Uhr in unserer Kanzlei zu Schlegel anberaumten Termine personlich ober durch legitis mirte Mandatarien, als welche für den Fall der Unbekanntschaft die Justiz-Coms missarien Lepfer und Wocke vorgeschlagen werden, anzumelden und das Weistere, beim Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß sie mit ihren Ansprüchen präclusdiet, die aufgebotene Documente für amortisirt erklärt und die auf Grund deren eingetragenen Posien werde gelöscht werden.

Gerichtsamt Schlegel.

Uuction.

*) Dels ben 1. Februar 1835. In termino ben 16. Februar d. J. und folgende Tage sollen mehrere zur Nachlaß Masse ber hierselbst verstorbenen verwittwet gewesenen Schloß-Brauer Penke geborne Lindner gehörige Effecten, bestehend in einigem Mobiliare und diversen Kupfergeräthen, (worunter vorzugs. weise ein ganz brauchbarer Brandtweintopf von 242 Quart Pr. uebst dazu gehörigem Hut, Schlange und Röhrzeug, alles in allem an Gewicht 5 Einr. 87 Pfd. Pr. bes merkenswerth ist,) in dem auf dem herzoglichen Schlosse hierselbst belegenen Luce tions-Lokale öffentlich gegen gleich baare Bezahlung an den Meistbietenden vers außert werden, wozu Kauslustige hiermit eingeladen werden.

Gefundene Sachen.

236. Breelau ben 23. Januar 1835. Bon dem unterzeichneten Runiglie den Stadt : Bericht werden die unbefannten Gigenthumer folgender gefundenen

1) einer Pelg . Dellerine :

2) eines Paares halbgeraucherte Schinken; 26) von vier Speci Bthalern; 3) eines Gelobentele mit I rth. 12 fgr. 27) eines filbernen Efloffels;

4) eines alten Grafetuchs;

5) einer filbernen Satchenuhr mit Gei: 30) eines filbernen Pfeiffenbefchlages; denband und Schieber;

6) einer goldenen Rapfel;

- 7) eines filbernen Thecloffels; 8) eines gold. Ringes mit Gold. Topas;
- 9) eines goldenen emaillirten Ilhifchluffels; 33) eines goldenen Schlangenohrrings;

10) einer eifernen Wagenkette;

11) acht Giuct Gaden, eines Rnaben= 35) eines bunten Perlen - Gelbbeutels bemdes und eines Sandtuche;

12) zweier Stud Leinwand eirca 14 36) eines Sannforbs mit einer rothges

13) einer Zabats : Pfeiffe;

14) bon 283 Dio. Blei; 15) einer blauen Mute;

16) eines Schnupftuche und eines Paars

17) eines Magenspriglebers;

18) einer eifernen Bagenfette; 19) eines grautuchnen Frauenoberrochs;

20) eines grunen Merinofleides;

21) von vier Stud Meffern; 22) eines alten Damenfcuhes ;

23) einer wollenen Pferdebede;

24) eines weißen Schnupftuche;

25) eines Gacks Steinkohlen ;

5 pf. und einer Maete von Gifenblech; 28) eines Gelobeutele mit einem & Stud;

29) mehreren Weidenfioche;

31) eines colbenen Ringes mit einem Stein und zwei Rauten ;

32) eines goldenen Ringes mit einem

Diamant;

34) eines Frauen = Dberrocks;

mit Schloß;

ftreiften Schurze;

37) eines Aberlaß . Inftrumente nebft Rapfel und Binde;

38) eines Mannsbemdes, einer Frauen Jade und zweier Salstucher;

39) einer ichwarzgrun tuchnen Mute mit Schild;

40) eines Paare lederne Aufbalter;

41) eines braunen Dberrocks;

42) eine Sperrfette von 43 Gliebern mit einem Safen;

43) zweier alter Euchmuten und eines Bofentragers;

44) eines Schiff-Untere;

bierburch borgeleden, bor ober fpateftens in dem auf

ben 23. Februar c. Bormittage II Ubr

bor bem herrn Referendarius Bolff im Partheienzimmer bes unterzeichneten Stadt=Gerichts ju erfcheinen, ihr Eigenthum glaubhaft nachzuweifen, und fonach Die Musantwortung der noch vorhandenen Sachen oder ber Loofung berfelben, nach Eilegung und resp. Abzug ber gu repartirenden Roften, bei ihrem Ausbleiben aber zu gewärtigen, daß ber Fund bein Finder oder ber hiefigen Rammerel gu-

Das Königliche Stadtgericht hiefiger Refibeng. von Blantenfec.

Mühlenbau.

225. Gleiwiß ben 26. Januar 1835. Der Freibauer Mathans Strugnac gu Batefie ben Toff beabfichtiget, auf feine Poffeffion sub Do. 37. eine ettigangige

oberfchiachtige Woffermuble ju bauen.

Diefes Borhaben mache ich tem Bublito, befonders benjenigen, welche ein Intereffe Daben gu baben permeinen, in Rolge ber im S. 6. Des Edicie vom 28ften October 1810. euthaltenen Borichrift birimit befannt, und fordein jugleich alle Diejenigen, welche burch ben beabsichtigten Dublenbau ein. Gefahrbung ihrer Rechte fürchten, auf: ibren Wiberipruch binnen 8 2Bochen praclufibifcher Brift und fpateffens In termino unico et peremtorio ben 23. Mary a. c. in loco Gleiwig ben mir einzulegen, widrigenfalls ihnen ein emiges Stillichmeigen bemit auferlegt und bem :. Strugna bie Conceffon junt Bau der gebachten Duble ertheilt meben mirb.

Der Ronigt. Kreis : Banbrarb

v. Groling.

Erbfchafts - Theilungen. 254. Schweibnig den 29. Januar 1835. Es wird bierdurch in Gemag. belt Des S. 7. Lit. 50. Der Allgemeinen Geriats : Ordnung befannt gemacht, baf Die Rachiagmaffe bes hierfelbft verftorbenen Oberffener. Con rolleur Sanpimanu-Carl Ferdinand Rraufe unter Die fich gemeldet habenden und befannten Glaubiger ben 18. Mary c. Bormittage 10 ubr por dem Deputirten zc. Betrauer in unferm Gerichte : Local vertheilt merden foll. wovon etwantge unbefannte Glanbiger gur Babrnehmung ihrer Gerechtfame bierburd in Renntniß gefest werden. Ronigl. Land = und Ctattgericht.

3315. Striegan ben t. December 1834. In Gemaffeit ber 9. 137. bis 146. Sit. 17. Eb. I. Des Magem. Landrechts wird die bevorftebende Theilung Des Rachlaffes bes hierfelbft verfiorbenen Bacters Samuel Gottlob Sander allen unbefannten Glaubigern befannt gemacht, mit ber Mufforderung, ihre etwanigen Unfprude binnen 3 Monaten ben uns angumelben. Ronigl. gand = und Stabtgericht.

Prodigalitäts. Erflärung. 246. Freiburg ben 28. Januar 1835. Bon bem unterzeichneten Gerichtes Amte wird bierdurch befannt gemacht, bag ber vormalige Bauergutebefiger jegt Freihauster Beinrich Ralms ju Dberfungendorf unter Ruratel geftellt worden ifte und bemfelben fernerbin tein Rredtt zu ertheilen ift. Das Ablich von Gellhorniche Gerichtbamt Dberfungenborf.

Gold fteine

Freitag ben 6. und Sonnabend ben 7. Februar 1835,

Breslauer Intelligens - Blatt

Subhaffations . Parent.

3319. Stein an a. D. ben 4. December 1834. Zum nothwendigen Werkauf ber auf 592 Rthlt. 5 fgr. gerichtlich taxirten Bandstelle von dem abgebrannten Sause der verwit. Gulg geb. Borde sub Ro. 94. hierselbst, sieht der einzige Dies tungstermin auf den zien Marz k. J. vor dem Berrn Referendario Reimann in dessen der Baderpforte sub Aro. 135. blerselbil belegenen Bohnung an, zu weichem besigs und zablungsfähige Kaustustige hierdurch eingeladen werden. Da ben dem Brande hiesiger Stadt die Hypoth fentücher und Grund, Aeten verloren gegangen sind, so werten die unbekannten Reak. Pratendenten mit der Warnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit thren etwanigen Ansprüchen auf das Grundssück werden präckubirt, und ihnen deshalb ein ewiges Stillsichweigen wird auferlegt werden. Die Laxe kann im den Amtöstunden im unserer Kanzlen eingesehen werden.

3006. Brestau ben 14. October 1834. Das auf bem Blücherplat No. 570bes Spothefenbuchs, neue Ro. 18. belegene Saus, zur Kausmann Mischeschen Concurs : Maffe geborig, foll im Boge ber nothwendigen Subhastation verfauft werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1834. beträgt nach bem Durchschnitts-

werthe auf 7213 Mtbir. 13 fgr. 6 pf. Der Dieungstermin fieht

ben 15. May 1835. Bormittage um ti Uhr vor bem hrn. Justigrathe Korb im Partheienzimmer Aro. 1. des Konigl. Stabte gerichts an. Der neueste Hypothekenschein kann ben ben Subbastations : Acten benm herrn Registrator Kuon, und die gerichtliche Taxe beim Aushange an der Gerichtöstätte eingesehen werden.

Ronigli. Stadtgericht hiefiger Restvenz. v. Webel.
3230. Reichenbach ben 18. Novbr. 1834. Jum freiwilligen öffentlichen Verkaufe ber zum Franz Schubertschen Nachtasse gehörigen, Dorfgerichtlich auf 303 Athle. 20 igr. gewürdigten Dreschgartnerstelle sub No. 4. zu Guhlau, hiesigen Rreises, von 4 Schest Aussaat, nebst Garten und Wiese, ftehr ein Bietungstermin auf bem herrschaftlichen Schlosse zu Guhlau auf

an. Die Tare und ber neuefte Dopothekenschein find in unserer Regiffratur eine gufeben. Das Patrimonial: Gericht für Guhlau. Rupprecht.

2668. Reiffe ben 3iffen Juli 1834. Auf ben Antrag ber biefigen Burffen-Abums. Canifchaft foll das bei Deiffe belegene, und mie die in unferem Porthitens gimmer jur Einficht aushängenden Caren nachweifen, unterin 31. Januar 1831. auf 5984 Rebir. 26 far. 5% fgr. gerichtlich abgefchapte fogenannte rothe Bormert und bas unterm 1. Februar 1831, auf 1880 Dibir. 4 fgr. 11 pf. gerichlich abgefchatte Cholgiche Borwerf nebit Inbebor, im Bege ber nothwendigen Gubba. fation verfauit werden. Alle bent : und jablungefabige Raufluflige merben das ber bierdurch eingeladen, in dem biergn angefetten Termine

Den 7. Upril 1835. Bormittage 9 Ubr bor bem heren Juffigrath Bineck in unferm Partheienzummer bierfelbit gu er. fcheinen, die befonderen Bedingungen der Cubhaftation Dafeibff ju vernehmen, thre Gebote ju Protocoli ju geben und ju gemartigen, bag demnadit, in fofern feine rechtlichen Sinderniffe einercten, Der Buichlag an den Deife, und Befibie.

tenden erfolgen merde.

Ronigt, Dreug. Fürfinthums : Bericht.

*) Reurode den 18. Januar 1835. Die unter Do. 12. ju Rieber: Danse borf liegende, jum Rachlag Des verftorbenen Greng Grogmann geborige Santler ftelle nebft ben bagu geborigen Adergrundfinden ju 12 Echeffel-Ausfagt, melde gerichtlich auf 508 Riblr. 18 fgr. gewürdiget worden, foll erbtheilungehalber in bem bagu angefesten einzigen Dietungstermine

Den 21. Februar c. Rachmittags 2 Ubr in bem bereichaft:iden Schloffe gu Saudborf verfauft werben. Die Sage und der neuefte Sporthefenfchein fann ju jeber ichidlichen Zeit in unferer Regiftratur

eingejeben merben.

Das Graflich von Pfeitiche Gerichtsaut ber Berricaft Sansborf. Delt.

Edictal . Citationen.

3358. Brestan ben 24. Movember 1834. Bon bem unterzeichneten Ros mialreben Ctadtgerichte werden alle biejenigen, melde an das angeblich verloren gegangene, pon tem Johann Bartel am 20. August 1796. über 500 Rtbir. weiche auf ber Erbfiche Do. 52. in der Dhlauera Borftadt ebemals fürstbifcoffis den Jurisdiction Rube. III. Ro. 8. baften, fur ben Frifeur Johann Philipp Bertel ausgestellte Sopothefen - Infirmment, ale Gigentbumer, Ceffionarien, Pfand : ober fonftige Bilefo Inhaber einen Anfpruch ju baben permeinen, biers durch aufgefordert, in dem gur Geltendmachung ibrer Rechte und Unfpruche auf

ben 7. April 1835. Bormittags 10 Ubr por bem herrn Jufig-Rath Grantg im Parthefengimmer angesetten Termine gu erscheinen, bei ihrem Mushleiben aber gu gemartigen, baß fie mit allen ihreu Redeen und Anfprüchen, sowohl an bas angeblich verloren gegangene Schulde Document ale auch an das perpfandete Grundfind werben ausgeschloffen und gu einem emigen Grillichweigen merten verwiefen werden, wonachft das, gedachte Could . Infrument fur nichtig ertlatt und Die Could von 500 Mthir. , melde

mach ber Behauptung bes Besitzers bes verpfandeten Grundstack schon langft bezahlt worden sein soll, im Spoothekenbuche geloscht werden wird. Das Königliche Stadtgericht biefiger Restdenz.

3180. Ratibor den 10. October 1834. Bon dem Königitchen Ober Lans des Gerichte von Oberschlessen ist über den auf einen Betrag von 50199 Rithtr. 5 Egr. 4 Pf. manisepitten, und mit einer Schuldensumme von 41675 Rithtr. 29 Egr. 15 Pf. belasteten Nachlaß der am 29. Occember 1830. zu Troppau versstorbenen Charlotte verwittweten Majorin von Wallhofen gebornen Gräfin Hentel von Donnersmark am 17. Juni 1834. der erhschaftliche Liquidations Prozes eröffnet, und ein Termin zur Anmelbung und Nachweisung der Ansprüche aller etwanigen unbekannten Gläubiger auf

ben 11. Marz 1835. Vormittags um to Uhr vor dem Hern Ober Landes Gerichts Alfessor Burow angesest worden. Diese Glaubiger werden baber hierdutch ausgesordere, sich bis zum Termine schristlich, in demselben aber persönlich oder durch gesetzlich zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Herren Justiz Commissarien Stockel, Klapper, Stiller, Brachmann und Dr. Weidemann vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Vorzugsrecht derselben anzugeben, und die etwa porhandenen schristlichen Beweismittel beizubrungen, demnächst aber die weltere rechtliche Einleitung der Sache zu gewärtigen, woges gen die Anstleibend n aller ihrer etwanigen Vorrechte verlusig geben, und mit ihren Forderungen nur an datzenige, was nach Bestedigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden. Königliches Ober-Landes Gericht von Oberschlessen.

3141. Dels den 24. October 1834. Ueber den Rachlaß der am 10. Mars 1832. ju Breslau verstorbenen Johanna Elisabeth verwit. Rausmann Rückert ged. Gerstmann, zu welchem die zu Breslau sub Mris 1255. 1251 1244. und 63. ges Jegenen Sauser gehören, ist ex Decreto vom 14. Mars 1834. der erbschaftliche Liquidations: Prozes eröffnet, und dem unterzeichneten Fürstenthums. Gericht die Leitung diese Liquidations: Prozesse höhern Drts übertragen worden. Zur Liquidationg der an diesen Rachlaß zu machenden Ansorderungen, ist ein Termin auf den Zweiten Mars 1835. Vormittags um 10 Uhr vor dem Hrn. Justigrach Wideburg angescht worden, und werden daher:

a. alle ganglich umbefannten Creditoren,

b. nachflebende, ihrem Aufenthalsore und Charafter nach unbefannte Glaus biger, namlich:

1) Die vereht. Privat . Gecretair Calome Coult geb. Galter, wegen ihres cuf bem Soufe No. 63. haftenden Rapitals per 2200 Athle .:

2) der 2. Golger, megen 250 Ribir.;

3) der Rausmann Mengel wegen to Reble., hierdurch vorgeladen, befagten Lages in dem Geschäfts: Locale des hiefigen Fürstenehums. Gerichts zu erscheinen und ihre Ansprüche an den Rachlag vorschritismäßig zu liquidiren. Die Richter- Schele

Scheinenben werden in Forge ber Werordnung vom 16ten Dan 1825. unm'ttelbar nach Abhaltung biefes Termine aller ihrer etwanigen Borrechte verluftig erfidet. und mit ibren Forderungen nur an basjenige, mas nach Befriedigung ber fich meldenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiefen merben. Bergogiid Braunfcmeig : Delefches gurff nebums . Gericht.

Aufgebot einer Spotheten poft. 274. Oblau ben 24. Januar 1835. Im Spothefenbuche des Bauerg tes-Ro. 19. ju Beckern baften ohne nabere Bezeichnung Rubr. III. Rro. 1. ju Folge Defrets vom 6. Decebaer 1796. 25 Eblr. fcblef fur Die Gottfried Sentichelf) & Rinder. Der Befiger Des ermabaten Bauergutes Daniel Beutner bar bas off ate Ude Hufgebat biefer augeblich langit bezahlten Hoft, Behufe ihrer gofdung na hi gefudt. Demnad fordern wir nun die urfprunglichen Glaubiger, beren Erben, Cefftonarten, ober bie fonft in Die Rechte Der Erfteren getreten find, bierburch auf, ibre Unfpruche an jene Sppothetenforberung in dem hiergu auf ben 14. May c. Bormittags um 8 Ubr

angefetten Termine in Der Berichtsfanglen ju Jeitfch voe und anjumelben und au befcheinigen, mibrigenfalls fie Damit unter Muferlegung eines emigen Gribe

fdweigens ausgefdloffen werden follen.

Gerichtsamt Geltich.

Schott.

erpachtung.

273. Byffoda ben 2. Februar 1835. In Folge Beffimmung Giner Sochioblichen Dberichlef. Landichaft follen die eine Meile von Groß: Strehlit gelegenen Guter Nogowichus, Balgargowit und Grzebojchowig von Johanni d. 3. auf 6 Sabre an einen tautionsfabigen Pachter anderweitig vernacht merben, mogu auf ben 4. Dai Bormittage 9 Uhr in Der Rentamtewohnung ju Centama ein Licitationes Termin anberaumt ift.

Die Pachtbedingungen find bei dem unterzeichneten Canbichaftlichen Curator

Mittwochs und Sonnabends in Groß . Strehlig einzufeben.

b. Thun.

Tobes = Unzeige.

266. In tieffer Betrübnig erfullen mir die traurige Pflicht, bas beute frib nach 5 Uhr, nach fu gem Rranfentager, am Dervinfieber erfoigte Dabinicheiben unferer innigft geliebten und verefrten Gatin und Mintter, ber landratbin Dit ie ter geborne Erentler, im noch nicht bollendeten 52ften Lebensjahre, anzugeis gen, von ber aufrichtigften Theilnahme uns überzengend haltend.

Straupit, ben 31. Januar 1835.

Duller, Landrath, in meinem und meines abmefenden Golnes Ramen.

Pauline hoffmann = Scholt, geb. Mull r. Soffmann = Scholt, Land : und Stadt : Gerichten Director.